



## Liebe Stetterinnen und Stetterer

Bereits ist mehr als ein halbes Jahr vergangen, die Zeit vergeht wie im Fluge. Im Gemeinderat sind wir als Team seit dem Mai wieder komplett, die Ressorts sind zugeteilt und die Einarbeitung ist mehrheitlich abgeschlossen. Die Motivation im Team ist gross, in allen Bereichen sind wir aktiv mit der Umsetzung der geplanten Vorhaben beschäftigt.

Mit den Bereichen Präsidiales und Personal sind auch für mich neue Themen dazugekommen. Der Austausch mit den anderen Gemeinden findet auf einer konstruktiven Basis statt und die Zusammenarbeit klappt bestens. Im Verband der Gemeindepräsidenten besprechen wir Themen welche alle Gemeinden betreffen und erarbeiten miteinander eine gemeinsame Haltung gegenüber dem Kanton. Egal ob Schule, Hoch- / Tiefbau, Finanzen, Soziales oder Entsorgung, der Austausch fördert das Verständnis und führt trotz unterschiedlichen Ausgangslagen am Schluss zu einer Meinung der Gemeinden und einer gemeinsamen Interessenvertretung gegenüber dem Kanton.

Eine der schönsten Aufgaben ist jedoch der Besuch von älteren Einwohnern und das Überbringen der Glückwünsche zu runden Geburtstagen. Durch den kurzen Austausch lerne ich die Leute noch besser kennen und erfahre so die eine oder andere Geschichte über Stetten. Vieles hat sich in all den Jahren verändert, wissen sie zu berichten, einzelnes von damals kann man auch heute noch erkennen, meistens ist aber für diese Leute auch vieles verschwunden. Stolz auf ihr Dorf sind sie aber alle.

Beeindruckt bin ich auch vom Engagement der Einwohner von Stetten für unsere Gemeinde. Egal ob für die Zweckverbände Wasser, Feuerwehr und Kirche/Friedhof, die Chilbi, die Vereine oder auch spontan für einen einzelnen Anlass. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich; ein herzliches Dankeschön!

Ein solcher Anlass war auch die kürzlich durchgeführte Information zum «Heimatkundlichen Archiv». Edi Looser hat zusammen mit Kurt Waldvogel und Hanspeter Hafner einen Rückblick in vergangene Zeiten gewagt. Anhand von Bildern tauchten wir in die Geschichte Stettens ein. Das Leben, das Handwerk, die Leute und ihre Freuden und Sorgen von damals brachte die eine oder andere Geschichte zu Tage. Ein Bild blieb mir besonders in Erinnerung; der Trauerzug. Karl Waldvogel mit Ross und Wagen, darauf ein geschmückter Sarg, im Schlepptau die trauernden Leute. Unterwegs zu Fuss von Stetten nach Lohn zum Friedhof. Die grosse Anteilnahme von Jung bis Alt, der stilvolle Auftritt mit Ross und Wagen und die einheitlich festlich gekleideten Leute hat mich

beeindruckt. Ich habe gelernt; Stetten hatte schon damals Stil.

Unser Dorf hat also eine beeindruckende Geschichte. Dies nicht nur auf Bildern, sie zeigt sich auch in Personen, Landschaft und Gebäuden. Innerhalb der Revision der Nutzungsplanung besteht nach den vielen bereits erledigten Themen wie Bauordnung, Ausscheidung Gewässerräume und Siedlungsentwicklung, nun die Inventarisierung der Baudenkmäler an. Der Auftrag dazu stammt aus einer Volksabstimmung. Die entsprechende Umsetzung für Stetten wurde durch die Kommission «Revision Nutzungsplanung» erarbeitet. Aus meiner Sicht eine Pflicht und gleichzeitig eine grosse Chance, die Geschichte Stettens sichtbar zu erhalten. Die Gemeinde selber ist mit dem Schulhaus, dem Metzgerhüsli sowie den ober- und unterirdischen Brunnen betroffen. Private Eigentümer sind in Stetten unterdurchschnittlich betroffen. Nur eine kleine Anzahl Gebäude sind selektiert und allesamt in der schwächsten Kategorie eingeteilt. Bedeutendstes Gebäude auf Stetterer Gemarkung bleibt das Schloss, unser unverkennbares Wahrzeichen. Herzlichen Dank an die Kommissionsmitglieder für die geleistete Arbeit!

Neben dem Budget 2024 und der Einführung der Schulleitung wird auch das Thema «Unterschutzstellung der Baudenkmäler» an der nächsten Gemeindeversammlung traktandiert sein. Schön, dass wir weiter an der Geschichte Stettens schreiben dürfen.

Thomas Müller, Gemeindepräsident

In dieser Ausgabe	
Öffnungszeiten / Termine	3
Gemeinde	4–17
Schule	18–21
Vereine	22–36
Veranstaltungskalender	40

---

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Gemeinderat Stetten SH
<b>Redaktion:</b>	Gemeindekanzlei
<b>Layout:</b>	DesignPick AG
<b>Korrektur:</b>	KORRIGENDUM.CH Büro für Korrektur und Lektorat
<b>Satz und Druck:</b>	Druckwerk SH AG
<b>Zuschriften:</b>	info@stetten.ch

Hinweis für eingereichte Beiträge:

Beiträge werden nur elektronisch mittels Word akzeptiert. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder anzupassen. Die Preise für Inserate können online unter [www.stetten.ch](http://www.stetten.ch) eingesehen werden.

<b>Auflage:</b>	650 Exemplare
<b>Verteilung:</b>	In alle Stettermer Haushaltungen
<b>Erscheinungsweise:</b>	Erscheint im April und November
<b>Redaktionsschluss:</b>	Jeweils am 20. des Erscheinungsvormonates

Die aktuelle Ausgabe des Gemeinde-Info ist immer auch auf der Internetseite [www.stetten.ch](http://www.stetten.ch) zu finden.

## Gemeindeverwaltung Stetten

### Adresse

Gemeindeverwaltung Stetten  
Brämlenstrasse 2  
8234 Stetten

### Kontakt

Gemeindeverwaltung  
info@stetten.ch  
Tel.: +41 52 644 00 10

Visit us on



## Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Mo: 08.30–11.30 Uhr  
Di: 08.30–11.30 Uhr und 14.00–18.30 Uhr  
Mi: geschlossen  
Do: 08.30–13.30 Uhr  
Fr: geschlossen

[www.stetten.ch](http://www.stetten.ch)

### Öffnungszeiten über die Feiertage Gemeindekanzlei

An allen gesetzlichen Feiertagen bleibt die Gemein-  
dekanzlei geschlossen.

### Entsorgungsplatz

Sommer (13. März 2023–12. Nov. 2023)  
Mi: 18.00–19.00 Uhr  
Sa: 10.00–12.00 und 15.30–17.30

Winter (14. Nov. 2022–12. März 2023)  
Mi: 18.00–19.00 Uhr  
Sa: 15.30–17.30 Uhr

### Abfuhrdaten

Jeweils Donnerstag ab 07.00 Uhr

**Ausnahme** Auffahrt-Woche  
Mittwoch, 8. Mai 2024

**Ausnahme** 1. August-Woche  
Mittwoch, 31. Juli 2024

### Häckseltour

Samstag, 23. 03. 2024  
Samstag, 20. 04. 2024  
Samstag, 05. 10. 2024  
Samstag, 02. 11. 2024

Anmeldung bis zwei Tage vorher:  
hanspeter.hafner@bluewin.ch, 052 643 11 19

## Termine

### Gemeindeversammlung

Dienstag, 12. Dezember 2023 (Budget),  
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle

Dienstag, 14. Mai 2024 (Rechnung),  
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle

### Wahl- und Abstimmungsdaten

Sonntag, 3. März 2024  
Sonntag, 9. Juni 2024

### Schulferien

Weihnachten	23.12.2023– 02.01.2024
Sport	27.01.2024– 11.02.2024
Frühling	13.04.2024–28.04.2024
Sommer	06.07.2024– 11.08.2024

## Gemeinde

### Team

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeganzlei haben den diesjährigen Ausflug in die Stadt Luzern unternommen. Vor der Kapelbrücke ist das Gruppenbild entstanden, welches zeigt, dass das durchgezogene Wetter der Stimmung keinen Abbruch getan hat.



### Der schönste Triathlon der Schweiz führt durch Stetten

Mit jeweils ca. 1'000 Teilnehmenden ist der Schaffhauser Triathlon auch der älteste Wettkampf der Schweiz. Nicht nur deshalb, sondern auch wegen seinem besonders schönen Streckenverlauf zieht dieser Wettbewerb viele Teilnehmer aus der Schweiz und dem nahen Ausland an.

Die 5 km lange Schwimmstrecke in einem Fließgewässer ist einmalig. Nur schon deshalb ist der Schaffhauser-Triathlon für viele ein Muss. Die folgende 75 km Radstrecke über den Reiat bringt die



Teilnehmer in kurzer Zeit aus der Stadt und durch eine hügelige Streckenrunde in die ländliche Region. Die anschließende 17 km Laufstrecke entlang des Rhein, vorbei an Munot bis zum Rheinfall zeigt die regionalen Sehenswürdigkeiten ganz aus der Nähe und lässt bei aller Anstrengung bewusst werden, in welcher schöner Region wir leben.

Für mich selber ist aber ein kurzes Stück der Radstrecke der wertvollste Abschnitt dieses Rennens. Denn an einem Wettkampf durch «unser Dorf» zu fahren ist schon etwas ganz Besonderes.

Thomas Müller,  
Gemeindepräsident



### Feuerwehr

Wir bedanken uns bei der VOR für die gewonnenen Eindrücke an der Hauptübung in Stetten.



### Von den Swiss Skills zu den World Skills in Lyon

Cedric Lang ist der Name, welcher am 13. Oktober 2023 in den Schaffhauser Nachrichten für Aufsehen gesorgt hat. Mit wenig Vorbereitung und noch weniger Erwartungen nahm er Ende September an den Swiss Skills im Bereich Landmaschinen-, Bau- und Motorgerätemechaniker/in teil. Dazu überreden konnte ihn sein ehemaliger ÜK Lehrer. An den Swiss Skills musste Cedric während 45 Minuten sein Können unter Beweis stellen. Schlussendlich reichte dies bis zum ersten Platz.

Nun heisst es sich mit einigen Hilfspersonen auf die World Skills vorzubereiten. Cedric repräsentiert dort die Schweiz. Ihm ist es sehr wichtig, dass er dem guten Ruf seines Heimatlands gerecht wird, daher möchte er sich diesmal besser vorbereiten. Mit gestärktem Selbstvertrauen von dem Sieg an den Swiss Skills geht er diesmal auf jeden Fall mit dem Ziel zum ersten Platz.



Cedric Lang und Sina Wettach beim Austausch in der Gemeindeverwaltung.

### Erzählzeit

Wir bedanken uns bei den Organisatorinnen der Erzählzeit ohne Grenzen und zeigen gerne hier einen Eindruck. Leona Stadelmann hat Ihre Lesung vor knapp 30 Personen gehalten. Im Anschluss hat man sich bei einem Apéro unterhalten. Wir freuen uns, dass Sabine Heller zugestimmt hat den Anlass ein weiteres Mal vorzubereiten.



Cedric Lang ist 21 Jahre jung und wohnt mit seiner Familie an der Erlenwisenstrasse in Stetten. Dem Alltagsstress kann er in der Natur entkommen und findet in den Wäldern und Feldwegen immer einen tollen Ausgleich. Vor einigen Jahren hat er ausserdem angefangen Metall Skulpturen zu erstellen. Er hat sogar seine eigene Website (<https://www.longuscrafts.art/>). Die Inspiration dazu lieferten ihm die Sozialen Netzwerke. Je nach Kundenwunsch erstellt er Tiere, Feuerschalen, Gartendekorationen oder sogar Brunnen. Seine Projekte zeigt er auch immer auf Instagram: [https://www.instagram.com/longus\\_crafts/](https://www.instagram.com/longus_crafts/)

Wir gratulieren Cedric Lang an dieser Stelle nochmals ganz herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Der Gemeinderat



## Finanzen

### **Budget 2024 – Gemeinde Stetten** **Solide Ausgangslage und spannende Projekte** **Direkte Demokratie**

Nach der letzten Budgetversammlung im Dezember 2023 kam ein Teilnehmer zu mir und sagte, so was eindrückliches habe ich noch nie erlebt. Er ist etwa in meinem Alter, Unternehmer und Familienvater. Bis zu seinem 25. Altersjahr in einem osteuropäischen Land aufgewachsen, danach beruflich in Nordamerika und Spanien tätig und seit 10 Jahren in der Schweiz. Letztes Jahr eingebürgert und nun also das erste Mal an einer Gemeindeversammlung, dass er vor der Versammlung im Stetten-Info bestens informiert werde, danach eine Einladung mit den Traktanden erhalte, anlässlich der Versammlung nochmals informiert werde, Fragen stellen könne und es nachher eine Abstimmung gebe, hat ihn sehr beeindruckt. So viel Mitsprache habe er in keinem anderen Land erlebt, dass man sich anschliessend im Hoch2 zu einem Glas Wein treffe, rege diskutiert und über die Zukunft philosophiert, runde diesen konstruktiven und vorwärts gerichteten Abend im gemeinschaftlichen Sinn ab. Er werde das Stetten-Info und die Broschüre zum Budget an die Familienweihnachtsfeier in sein osteuropäisches Heimatland mitnehmen und dort erzählen, was direkte Demokratie wirklich heisst. Diese Rückmeldung hat mich sehr gefreut und in diesem Sinn, wünsche ich auch im Osten Frohe Weihnachten...

#### **Position der Stärke**

Unsere Gemeinde steht weiterhin sehr gut da. Die vergleichsweise weniger hohe Inflation in der Schweiz, die weniger stark gestiegenen Zinsen und die weiterhin sehr guten Einkünfte unserer Einwohner halten die Erfolgsrechnung erfreulich stabil.

Die Einwohnerzahl von Stetten wächst leicht überdurchschnittlich, die Situation ist aber gut planbar. Unsere grössten Stärken (Steuern, Wohnlage, Schule, Infrastruktur, etc.) sind unverändert auf sehr gutem Niveau. Die Ausgangslage fürs Budget 2024 würde ich mit «solide Ausgangslage mit spannenden Projekten» zusammenfassen.

#### **Ertrag**

Erfreulicherweise halten sich die Steuereinnahmen zwar nicht mehr steigend aber weiterhin stabil. Den grössten Beitrag in Sachen Ertrag verzeichnen wir in folgenden drei Positionen:

- Einkommensteuern natürliche Personen
- Grundstückgewinnsteuern
- Steuern aus vergangenen Jahren

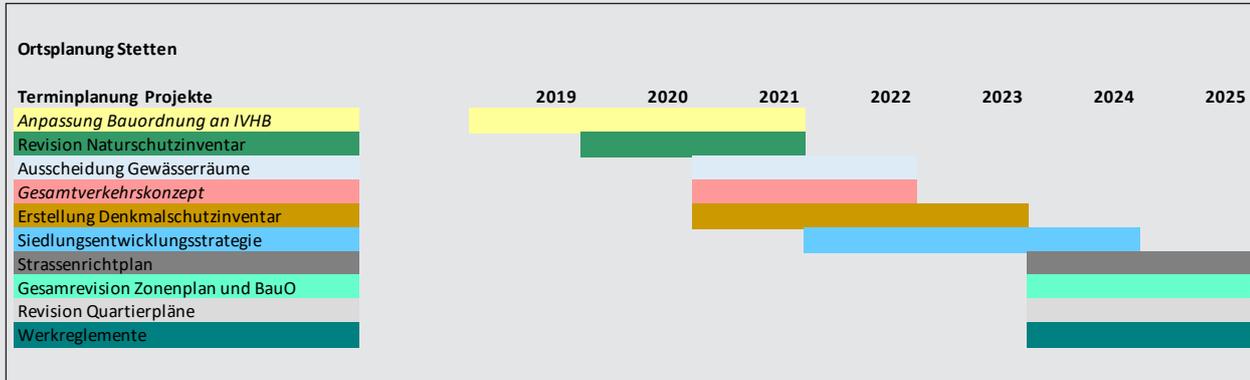
Bei allem Optimismus ist im Ertragsbereich auch Vorsicht angebracht. Die allgemein steigenden Preise werden dazu führen, dass dem Steuerzahler weniger für den Konsum bleibt und damit insgesamt weniger Kaufkraft vorhanden ist. Hinzu kommen die steigenden Zinsen, welche für die Eigenheimbesitzer höhere Zinsabzüge in der Steuererklärung ermöglichen. Damit sinken längerfristig die steuerbaren Einkünfte und schlussendlich der Steuerertrag der Gemeinde.

#### **Aufwand**

Kostenseitig leben wir im Gemeinderat die Werte «unternehmerisches Denken, Kostendisziplin und Planung mit Bodenhaftung». Damit ist aufwandseitig Stabilität gewährleistet und die Kosten konstant. Wir folgen weiterhin gerne dem Grundsatz aus dem Gemeindegesetz, welcher uns zu «sorgfältigem Umgang mit den finanziellen Ressourcen» verpflichtet.

Die wichtigsten Abweichungen zum letzten Budget sind:

- Schule: Lohn- und Materialkosten für die zusätzliche Klasse sowie die Abschreibungen für den neuen Schulraum. Hinzu kommen Kosten für die geplante Schulleitung.
- Gesundheit / Soziales: Höhere Kosten in den kantonalen Sammeltopfen der Bereiche Prämienverbilligung sowie allgemeine Unterstützungsfälle.
- Verwaltung: leicht höhere Lohnkosten (Analyse Lohnvergleich der Kantone SG/TG/SH ergab deutlich unterdurchschnittliche Entschädigungen für unser Verwaltungsteam). Aufgrund Bevölkerungswachstum kommt eine Pensumserhöhung von je 10 % im Bereich Finanzen und Steuern hinzu.
- Präsidiales: Zusatzausgaben für Anlass zum Legislaturende (Essen für sämtliche Mitarbeitende, Henkermöhli) sowie geplante, kleinere Unterstützungsbeiträge für Chilbi, 1. August-Feier, Schwingfest, Hoch2 und Badi unterer Reiat.

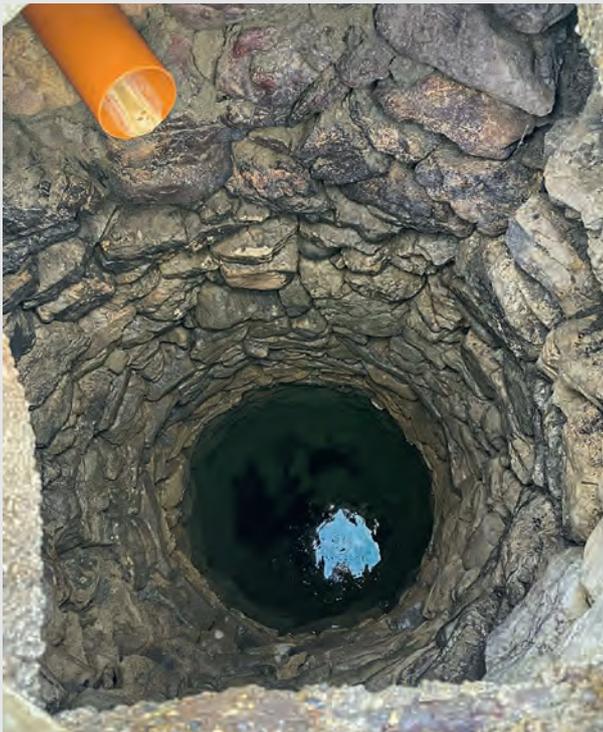


- Feuerwehr: Ersatz der veralteten und teilweise defekten Bekleidung für die gesamte Mannschaft (letzte Tranche) sowie kleinere Ersatzbeschaffungen.
- Immobilien: Energetische Sanierungsarbeiten in der MZH sowie kleine Anpassungen im Altbau Schulhaus. Kleiner Denkmalschutzbeiträge an Liegenschaftssanierungen Dritter und eigener Objekte (Brunnen).
- Tiefbau: Sanierung von Strassenabschnitten und Parkplätzen, reduziertes Projekt Hochwasserschutz reaktivieren

**Investitionen**

Die Positionen in der Investitionsrechnung betreffen folgende Themen:

Fr. 235'000.– MZH	Sanierung Fenster, Sanitäranlagen und Lift
Fr. 100'000.– Schulhaus	Sanierung Altbau Schulhaus (Beleuchtung, Trennwand)
Fr. 50'000.– Schulhaus	Strategie Schulraum der Zukunft (Kiga, Schule, Kita)
Fr. 60'000.– Militär	Sanierung Scheibenstand
Fr. 150'000.– Strassen	Gemeindeeigene Bushaltestelle / behindertengerechter Umbau
Fr. 41'000.– Feuerwehr	Ersatz Logistikfahrzeug (aus 2023 verschoben)
Fr. 60'000.– Planung	Revision Nutzungsplanung (bis 2026), 2024 Zonenplan
Fr. 696'000.–	Total Investitionen



**Resultat Budget**

Heute liegt der Steuerfuss bei 61 % für natürliche Personen.

Als Ergebnis des Budgets resultiert eine schwarze Null von rund Fr. 3'000.- Ertragsüberschuss.

**Antrag**

Aus der Position der Stärke nehmen wir die Projekte Siedlungsentwicklung (Zonenplan), Einführung Schulleitung, Strategie Schulraum der Zukunft und Reaktivierung des reduzierten Hochwasserschutzes in Angriff. Wir freuen uns auf diese herausfordernden Aufgaben.

Der Gemeinderat beantragt die Abnahme des Budget 2024, dies bei gleichbleibendem Steuerfuss.

Thomas Müller, Gemeindepräsident



**Gemeinde Stetten SH**

Ab Januar 2024 wird in der attraktiven Gemeinde auf dem Oberen Reiat folgende Stelle frei:

### **Mitarbeiterin/in Finanzverwaltung und Steuern im Stundenlohn (ca. 20 %)**

**Ihre Aufgabe:**

- Unterstützung bei Debitoren und Kreditoren Finanzverwaltung
- Scanning Steuerverwaltung
- Unterstützung im Tagesgeschäft
- Allgemeine administrative Arbeiten
- Ablage und Archivierung
- Springerfunktion / Ferienvertretung

**Unsere Anforderungen:**

- Erfahrung im Kaufmännischen oder Administrativen Bereich
- Gute MS-Office Kenntnisse
- Dienstleistungsorientierte Persönlichkeit und gepflegtes Erscheinungsbild
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Hohe Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit viel Kundenkontakt und Einsicht in das vielseitige Tagesgeschäft einer Gemeindekanzlei.

Lieben Sie Kundenkontakte und sind Sie eine Person die gerne Dienstleistungen erbringt? Sind Sie bereit, Ihr Engagement mit Freude in unserer Gemeinde einzubringen? Dann freuen wir uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Foto. Rachel Geuggis, steht Ihnen für ergänzende Auskünfte gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an folgende Adresse:

**Gemeindekanzlei**  
Brämlenstrasse 2, 8234 Stetten  
Telefon 052 644 00 10  
[rachel.geuggis@stetten.ch](mailto:rachel.geuggis@stetten.ch)

**Stetten im Internet:** [www.stetten.ch](http://www.stetten.ch)



## Kirche

### Personelle Änderung im Pfarramt der Kirchgemeinde Lohn-Stetten-Büttenhardt

Den Satz «Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen» soll Martin Luther einst gesagt haben. Auch wenn mittlerweile die Herkunft nicht mehr klar Luther zugeordnet werden kann, hat dieser Satz eine kraftvolle Aussage.

Wie geht es mit der Kirchgemeinde Lohn – Stetten – Büttenhardt nach dem Weggang von Marianne und Ivar Siffert weiter? Was plant der Kirchenstand zu tun? Fragen, auf die der Kirchenstand nicht einfach eine befriedigende und klare Antwort findet. Und vor allem nicht eine, die Klarheit für eine sorglose und verheissungsvolle Zukunft gibt. Der Satz mit dem Apfelbäumchen enthält eine einfache, jedoch nicht einfach umzusetzende Hoffnung. Wer weiss denn schon, was morgen sein wird? Und lohnt es sich überhaupt, in eine ungewisse Zukunft zu investieren? Im Satz verbirgt sich die Hoffnung, dass, obwohl die Zukunft ungewiss ist, nur Zukunft hat, wer an eine Zukunft glaubt. Wenn die Welt morgen nicht untergeht, können diejenigen, die heute pflanzen, sich morgen an den Früchten ihres Mutes freuen.

Wie geht es nun weiter? Bis Ende 2023 wird das Programm an Gottesdiensten und sonstigen

Veranstaltungen im Rahmen der Vorjahre stattfinden. Das Pfarramt wird von Michèle Lampinen und Andreas Werder mit gesamthaft 50% geführt. Michèle Lampinen hat uns schon bei der letzten Vakanz unterstützt. Andreas Werder ist Pfarrer in Dorf ZH und wohnt in Opfertshofen. Ab 2024 wird das Angebot entsprechend der Ressourcen angepasst. Das heisst, dass zumindest zwei Gottesdienste pro Monat angeboten werden können. Darüber hinaus möchte der Kirchenstand Möglichkeiten schaffen, durch die Neues ausprobiert werden kann. Wir hoffen darauf, dass wir gemeinsam einen Prozess anstossen können, in dem das Miteinander der Kirchgemeinde gestärkt wird.

Termine, siehe: <https://www.ref-sh.ch/kg/lohn/lohn-gottesdienste>

Am 1. Januar laden wir Sie zum Neujahrsgottesdienst in der Mehrzweckhalle Stetten mit Pfr. Andreas Werder und der Musikerin Tabea Anderfuhren ein. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst stossen wir gerne mit Ihnen auf das neue Jahr an.

Andreas Ehrat, Präsident der Kirchgemeinde

## Präsidiales

### Gemeindeführungsstab

Obige Organisation ist eine Zusammenarbeit auf dem oberen Reiat unter den Gemeinden Lohn, Stetten und Büttenhardt. Mit einer kleinen Gruppe von je zwei Vertretern pro Gemeinde wird diese Notfallorganisation betrieben. Hauptzweck ist die Bewältigung einer lokalen Erstversorgung bei Notfällen und Grossereignissen aller Art.

Auch die Situation eines Stromausfalles über längere Zeit kann ein solches Ereignis sein. Letztes Jahr hat der Gemeindeführungsstab in diesem Zusammenhang vorsorglich verschiedene kleine Massnahmen getroffen. Kritische Infrastruktur wie Tankstellen, öffentliche Einrichtungen (z.B. Altersheime, Mehrzweckhallen, etc.) oder Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe wären bei einem solchen Ereignis besonders betroffen.

Daraus hat der Gemeinderat Stetten entschieden, für die Mehrzweckhalle eine unabhängige Stromversorgung mit Zapfwellengenerator zu beschaffen. Wärme, Licht und Versorgung via Küche könnten so eigenständig zur Verfügung gestellt werden.

Nach etwas längerer Lieferzeit ist dieses Gerät im Oktober nun eingetroffen. Betrieben würde diese Maschine mittels Traktor. Freundlicherweise haben

sich dafür Beni Brunner und Matthias Hafner zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft!

Oberstes Gebot für Ereignisse oder Notfälle bleibt die Eigenverantwortung eines jeden Haushalts und die entsprechende eigene Vorsorge für solche Ereignisse. Damit wird die Infrastruktur der Gemeinde deutlich entlastet.

Die aktuelle Vertretung in dieser Organisation seitens Stetten sind Thomas Roth und Stefan Müller.

Thomas Müller, Gemeindepräsident



## Liegenschaften

### Weiterentwicklung Schule

Die Schule ist ein Lern- und Aufenthaltsort, der u.a. Gemeinsinn und Selbstverantwortung fördern soll. Der Unterricht wird durch Betreuung (Tagesstrukturen) ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler, Lehr- und Betreuungspersonen verbringen grosse Teile ihrer Zeit in Schulräumen. Beide Bereiche sind organisatorisch und räumlich verknüpft. Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene benötigen Raumzonen mit unterschiedlicher Bestimmung (Lern- und Begegnungsorte). Die Schule integriert Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Voraussetzungen sozialer und kultureller Art. Sie reagiert darauf mit einem vielfältigen Lernangebot, das kognitive, musisch kreative, handwerkliche und sportliche Fähigkeiten fördert. Der Stoff (Lehrplan, Lehrmittel) wird nicht nur präsentiert; vieles wird in

Gruppen erarbeitet, selbst entdeckt, mit individuellen Aufgabenstellungen angegangen, durch Medienzugriff vertieft (Lernvielfalt). Räume und Zimmer werden durch dieses vielseitige Arbeiten immer wieder verändert. Die Schule ist eine Organisation, deren Betrieb insbesondere durch die Lehrpersonen und die Schulleitung sichergestellt wird; deren Organe sind auch für die ausser schulische Zusammenarbeit (z. B. für schulnahe Dienste) verantwortlich. Besprechungen und formelle Sitzungen (Schulkonferenz) wechseln sich ab, um Lernen, Betreuung und gemeinsame Veranstaltungen koordinieren zu können. Darüber hinaus werden zunehmend Aktivitäten der jeweiligen Bevölkerung des schulischen Einzugsgebiets im Schulhaus ermöglicht.

Die schulischen und wirtschaftlichen Anforderungen an Schulräume und -bauten erfordern weniger eine Spezifikation der Räume als eine Baustruktur, die sowohl eine im engeren Sinne schulisch flexible als auch eine über das Schulische hinausgehende Mehrfachnutzung erlaubt. Darauf müssen sich die planerischen und baulichen Vorgaben abstützen. Geleitete Schulen benötigen Raum (Büro für Schulleitung, Lehrpersonen und Konferenzraum). Veränderte Anstellungsverhältnisse (z. B. Teilzeit) und Vorbereitung neuer Lernformen erfordern Arbeitsplätze für Lehrpersonen in der Schule. Durch den in diesem Herbst fertiggestellten Anbau konnten die Anforderungen an die Anzahl Klassenzimmer knapp erfüllt und durch die zwei Gruppenräume das Angebotsdefizit leicht verbessert werden.

Gemäss Bildungsbericht 2023 der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung werden die Schülerzahlen bis mindestens 2031 weiter steigen. Dazu kommt, dass sich auch die Bildungslandschaft weiter verändern wird, und der Bedarf an flexibel gestaltbarem Schulraum steigt. Bereits kündigt sich an, dass zum Schuljahr 2026/27 erneut eine weitere Doppelklasse geführt werden muss. Dies sind Anforderungen, die wir mit unserem Schulhaus schon länger nicht mehr erfüllen können. Der Grossteil der Bausubstanz stammt noch aus dem vorletzten Jahrhundert und erfüllt die Anforderungen an die Raumflächen nicht mehr. Zudem müsste die Gebäudehülle energetisch saniert werden. Mit dem Anfangs des letzten Jahrzehnts erstellten Anbau wurden lediglich die damals minimalsten Standards nachgerüstet. Eine Erweiterung war nur noch mit Abstrichen möglich und weiteres

zusätzliches Erweiterungspotential ist kaum mehr vorhanden. Die jetzt schon engen Platzverhältnisse beim Schulhaus, mit ca. 125 Kindern, werden mit jeder weiteren Klasse angespannter. Zudem zeigte sich die Schulklasse, welche im temporären Schulraum beim Kindergarten die sieben Wochen im Exil verbrachte, trotz der räumlichen Trennung zur Schule und anderen «Gspähli» sehr erfreut. Speziell die kurzen Wege zu den Grünflächen und diversen Spielplätzen / Outdoorangeboten rund um die Mehrzweckhalle, stachen heraus.

Was bisher verpasst wurde, muss der Gemeinderat nun mit einer aktuellen Schulraumstrategie dringend wieder ins Lot bringen. Diese strategischen Überlegungen will der Gemeinderat, zusammen mit einem geeigneten Fachpartner ab dem neuen Jahr angehen. Flickwerk ist nun definitiv nicht mehr zielführend, und wir zählen auf die Stimmbürger, um die Schule Stetten in eine vorwärts gerichtete Zukunft zu führen.

Liegenschaftsreferent Stefan Müller und Schulreferent Philip Zürcher



Stefan Müller



Philip Zürcher

## Schule

### Einführung Schulleitung mit Kompetenzen

Sehr geehrte Stetterinnen und Stetter  
Geleitete Schulen sind heutzutage schweizweit Standard. Es ist unbestritten, dass die Schulen eine operative Führung brauchen, um den gegenwärtigen komplexen Herausforderungen gewachsen zu sein. In den Schulen der Sekundarstufe II (Kantonschule, Berufsfachschulen etc.) ist dies auch im Kanton Schaffhausen seit Jahrzehnten der Fall und hat sich bestens bewährt. Die Einführung von Schulleitungen auf der Primar- und Sekundarstufe I ist im Kanton Schaffhausen hingegen Gegenstand eines langjährigen politischen Prozesses. 2017

wurden die rechtlichen Grundlagen zur freiwilligen Einführung von geleiteten Schulen auf kommunaler Ebene geschaffen. Seither hat ein Grossteil der Gemeinden im Kanton Schaffhausen bereits sogenannte «Schulleitungen mit Kompetenzen» eingeführt.

Per Januar 2025 wird die Stadt Schaffhausen, Gächlingen im nächsten Jahr ebenfalls Schulleitungen einführen. Somit bleiben als letzte Schaffhauser (Schweizer) Gemeinden Siblingen und Stetten übrig, welche keine Schulleitung haben. Die Schulbehörde traktandierte das Thema Schulleitung schon

länger und beantragte Anfang dieses Jahres die Einberufung einer Kommission, welche sich intensiv mit dem Thema «Mögliche Einführung einer Schulleitung für Stetten» auseinandersetzte. Die Kommission empfahl Mitte September dem Gemeinderat die Einführung einer Schulleitung für Stetten. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Abstimmung der Verfassungsänderung an die Gemeindeversammlung im kommenden Dezember 2023 zu bringen. Am 2. November stellte die Kommission an einer Informationsveranstaltung die Änderungen bei einer möglichen Annahme der interessierten Bevölkerung vor. Die wesentlichen Änderungen sind:

#### **Schulleitung**

- ist operativ für die personelle, organisatorische, pädagogische sowie administrative Führung zuständig. Sie verantwortet die Entwicklung ihrer Schule und ist Ansprechperson für die Lehrpersonen, die Erziehungsberechtigten, die Schülerinnen und Schüler, die Schulbehörde und die Öffentlichkeit. Sie hat die Entscheidungskompetenz gemäss den kantonalen Gesetzen und Verordnungen.

- ist direkt dem Gemeinderat unterstellt

#### **Schulbehörde**

- Durch die Einführung einer Schulleitung fallen sämtliche operativen Aufgaben der Schulbehörde weg. Die strategische Führung bleibt jedoch weiterhin bei der Schulbehörde. Sie definiert die Grundausrichtung, formuliert Zielsetzungen und legt Rahmenbedingungen fest. So bleiben z.B. die Bestimmung der Schulmodelle, die Ausrichtung der Sonderpädagogik, Infrastrukturfragen sowie die Verabschiedung von Leitbildern, Schulprogrammen und Schuljahresplanungen in der Verantwortung der Schulbehörde.

- Zusammensetzung Neu: Schulpräsidium und ein Schulbehördenmitglied

#### **Finanzierung**

- Aktuell finanzieren die Gemeinden, welche bereits Schulleitungen haben, diese selbst.

#### **Wiederkehrende Kosten**

- Budgetiert ab 2025 ca. 60 % Pensum (13 Monatslöhne inkl. Sozialleistung) 100'000.–

- Wegfall von 8 Vorsteherlektionen minus ca. 20'000.–

- Verkleinerte Schulbehörde bisher 21'000.–, neu ca. 6'000.– minus ca. 15'000.–

- Total Mehrkosten von ca. 65'000.–

Nachdem die Stadt Schaffhausen als grösste Gemeinde im Kanton die Einführung im Juni 2023 deutlich angenommen hat, gab der Regierungsrat Anfangs September den Startschuss für die flächendeckende Einführung von geleiteten Schulen im Kanton Schaffhausen. Fragen, ob und wie sich der Kanton an den Kosten für Schulleitungen beteiligen wird und ob die Schulbehörde als eigenes politisches Gremium noch notwendig ist oder die strategische Führung der Schulen innerhalb der Gemeinde auch anderweitig wahrgenommen werden kann, sind nebst vielen anderen Fragen noch offen und momentan als Entwurf der Vorlage bei Parteien, Behörden und den entsprechenden Schulen und Gremien in Vernehmlassung. Die Vernehmlassungsfrist endet am 8. Dezember 2023.

Sie sehen geschätzte Stettenerinnen und Stettener, im Bildungsbereich ist sehr viel in Bewegung! Trotz einer möglichen flächendeckenden Einführung empfiehlt der Gemeinderat dem Anliegen der Verfassungsänderung als Grundlage zuzustimmen und am von der Kommission erarbeiteten Zeitplan für die Gemeinde Stetten festzuhalten. Als nächster Schritt stünde ab Januar 2024 die Rekrutierung einer Schulleitung auf dem Programm, welche ihre Aufgaben im besten Fall per neuem Schuljahr 2024/2025 in Angriff nehmen kann. Im Herbst 2024 wären dann die Wahlen für die neue Legislatur der Schulbehördenmitglieder und per Ende 2024 endet die Amtsperiode der aktuellen Schulbehörde.

Sowohl die Schulbehörde als auch der Gemeinderat steht hinter diesem zukunftsgerichteten Vorhaben.

Philip Zürcher, Schulreferent

## Tiefbau

### Neue LED-Leuchten für die öffentliche Beleuchtung (OeB)

In den letzten Wochen hat EKS budget- und planmässig bei weiteren 72 Kandelabern neue LED-Leuchten montiert. Zudem wurden im bisher unbeleuchteten, oberen Teil der Rotackerstrasse, 4 Stück neue Kandelaber mit LED installiert. Somit sind von den total 224 Leuchten im Dorf 172 mit LED-Leuchten bestückt. Mit der LED-Technik kann rund 75% Strom gespart werden, was sich zudem auch positiv auf die Strommangellage auswirkt. Die LED Leuchte hat wenig Streuverlust und bringt das Licht konzentriert auf die Strasse. Dies wiederum reduziert massiv die Lichtverschmutzung. Die Realisierungskosten von CHF 65'000.- werden aus dem Verkaufserlös des OeB-Kabelnetzes an die EKS von Ende 2022 getilgt.

Philipp Pfister, Tiefbaureferent



### Revitalisierung Herblingerbach

Die Gemeinde Stetten plant, den Herblinger Bach auf der Gemarkung der Gemeinde zu revitalisieren.

Das Projektgebiet umfasst den rund 530 m langen Bachabschnitt zwischen der Feldbrunnenquelle und dem kantonalen Naturschutzgebiet Rohrebüeli-Stritholz. Die feuchte Wiese im untersten Abschnitt liegt im Bereich B des Amphibienlaichgebietes von nationaler Bedeutung, sie ist ein kommunales Naturschutzobjekt.

Die Quelle ist ein Grundwasseraufstoss aus Schottern der letzten Eiszeit und ist das ganze Jahr hindurch ergiebig. Die Temperatur des Quellwassers ist ganzjährig um die 10°C, d.h. kühl im Sommer, mild im Winter.

Die gesetzliche Grundlage für die Revitalisierung bildet das Gewässerschutzgesetz. Ziel ist die Wiederherstellung von naturnahen Bächen, Flüssen und Seen mit ihren charakteristischen Tier- und Pflanzenarten. Neben der Biodiversität profitieren auch Naherholung und Hochwasserschutz.





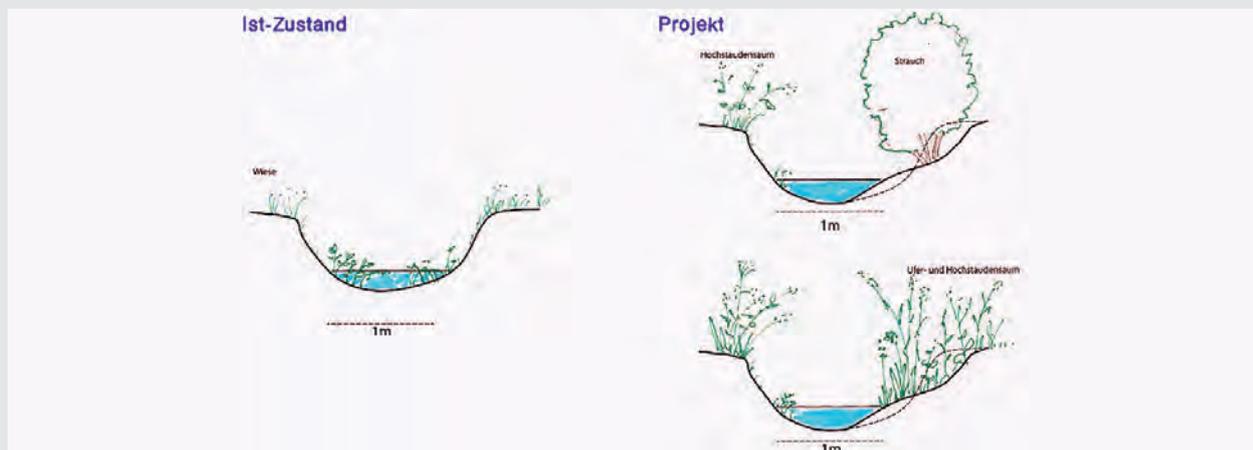
senseite etwas Variation ins Gerinne gebracht werden. Im Übrigen bleibt der Abschnitt mehrheitlich unverändert.

Tiefbau Schaffhausen, Abteilung Gewässer, hat beschlossen, das Projekt mit einem «einmaligen Kantonsbeitrag von 80% der anrechenbaren Projektkosten» zu unterstützen. Bei Projektkosten von Total Fr. 96'000 ergibt dies ein max. Beitrag von Fr. 76'800.

Somit ist für die Gemeinde Stetten mit Nettokosten von Fr. 19'200.– zu rechnen.

Die geplante Umsetzung des Projekts ist im Jahre 2024 vorgesehen.

Philipp Pfister



## Hochbau

### Erhalt der historischen Bausubstanz – ein Mehrwert für die Gemeinde

Das Natur- und Heimatschutzgesetz gibt vor, dass schützenswerte Landschaften, Erholungsräume und Ortsbilder, geschichtliche Stätten sowie Natur- und Kulturdenkmäler zu schützen und, wo das allgemeine Interesse überwiegt, ungeschmälert zu erhalten sind. Bei der Unterschutzstellung der schützenswerten Bauten in der Gemeinde Stetten handelt es sich somit um einen gesetzlichen Auftrag, welcher notabene bereits seit 1969 besteht. Gemäss Natur- und Heimatschutzgesetz des Kantons Schaffhausen erstellen und führen die Gemeinden ein Inventar der Schutzzonen und Schutzobjekte unter Berücksichtigung der Vorgaben von Bund und Kanton. Als Schutzobjekte sind dabei Gegenstände zu bezeichnen, deren Schutzwürdigkeit sich aus ihrer Bedeutung als wertvolles Einzelobjekt ergibt. Darunter fallen namentlich [...] Baudenkmäler, einzelne Gebäudeteile, [...].

Mit der Unterschutzstellung der schützenswerten Bauten soll der Auftrag gemäss Natur- und Heimatschutzgesetz des Kantons Schaffhausen erfüllt werden und die schützenswerten Bauten sollen als Schutzobjekte bezeichnet sowie grundeigentümerverbindlich geschützt werden.

Während in anderen Kantonen pro Schutzobjekt sämtliche schützenswerten Bauteile im Grundbuch aufgeführt werden, kommt im Kanton Schaffhausen zumeist ein vereinfachtes Verfahren zur Anwendung. Dabei werden diejenigen Objekte, bei welchen das äussere Erscheinungsbild, ihre innere prägende, bauoriginale Grundstruktur sowie bedeutende Ausstattungselemente zu erhalten sind, ins Inventar aufgenommen. Erst bei einem allfälligen Umbau wird beurteilt, was schützenswert ist und was nicht. Somit kann bei der Unterschutzstellung Zeit und Geld gespart werden.

Objekte, welche als Schutzobjekt gekennzeichnet sind, dürfen grundsätzlich nicht abgebrochen werden. Auch sollen ihr äusseres Erscheinungsbild und ihre innere prägende bauoriginale Grundstruktur sowie bedeutende Ausstattungsmerkmale, sofern vorhanden, erhalten bleiben. Bei Baugesuchen wird die Denkmalpflege Schaffhausen beigezogen (bei Objekten, welche bereits in der überlagernden Ortsbildschutzzone liegen, ändert sich diesbezüglich nichts, da eine Stellungnahme bereits heute eingeholt werden muss). Bei Bauabsichten oder denkmalpflegerischen Fragen sind entsprechende, für die Eigentümerschaften kostenlose Beratungen möglich.

Die Umsetzung erfolgte mit einer Begleitkommission, zusammen mit den beiden Fachbüros IBID, Winterthur und Bürgin Winzeler Partner, Schaffhausen, sowie der Denkmalpflege des Kantons Schaffhausen. Bei der Inventarisierung wurde der gesamte Baubestand von Stetten gesichtet und auf die bauhistorische Bedeutung geprüft (siehe Abbildung: Hinweisinventar). Ins « Inventar der schützenswerten Bauten » aufgenommen wurde aber lediglich eine signifikante Auswahl der kulturgeschichtlich wertvollsten Bauten. Diese wurden klassifiziert in übergeordnete Schutzobjekte (nationale und regionale Bedeutung; A-Objekte) sowie in kommunale Schutzobjekte (lokale Bedeutung; B-Objekte).

Mit der Begleitkommission fand eine Begehung statt, bei welcher die IBID die einzelnen Objekte erläuterte und die Unterschutzstellung fachlich begründete. Im Rahmen des Einwendungsverfahrens wurde der Vorschlag der Unterschutzstellung der

schützenswerten Bauten der Bevölkerung zur Vernehmlassung vorgelegt. Insgesamt gingen 12 Einwendungen ein, worauf diese Objekte nochmals geprüft wurden.

Das überarbeitete « Inventar der schützenswerten Bauten » soll an der kommenden Gemeindeversammlung am 12. Dezember 2023 beschlossen werden.

Nach dem Beschluss durch die Gemeindeversammlung folgt eine Rekursauflage, bei der die Betroffenen gegen eine Unterschutzstellung Rekurs erheben können. Bei allfälligen Rekursen befindet der Regierungsrat über die Rekurse sowie auch die Genehmigung der Unterschutzstellung.

Der Gemeinderat ist überzeugt der Bevölkerung von Stetten eine ausgewogene Vorlage an der Gemeindeversammlung vorlegen zu können, welche den Bedürfnissen der Gemeinde Stetten und den übergeordneten Vorgaben gleichermaßen Rechnung trägt.

Adrian Horat, Hochbaureferent



### Schulhausanbau

Liebe Stettemerinnen und Stettemer  
Anfangs Jahr durfte ich das angefangene Projekt nach de Rücktritt von Andreas Voll übernehmen.

Es folgte eine sehr anspruchsvolle Zeit mit der Suche nach Bauunternehmern die in einer kurzen Zeit verfügbar sind und uns einen rechtzeitigen Bezug des angedachten Anbaus garantieren konnten.

Nach erfolgter Baufreigabe kurz von den Sommerferien galt es nun akribisch die Bautätigkeiten zu begleiten und bei allfälligen Terminverzögerungen, gemeinsam Lösungen zu finden. Das war aufgrund von nach wie vor anhaltender Lieferproblemen und Fachkräftemangel alles andere als einfach.

Dennoch gelang es uns immer wieder unter Einbezug von allen Beteiligten und vielen Telefonaten und Besuchen den Terminplan einzuhalten, der mit dem Bezug in den Herbstferien als äusserst sportlich galt.

Aber wir haben es geschafft innerhalb von rund drei Monaten einen Schulhausanbau mit Klassenzimmer und Gruppenräumen termingerecht zu realisieren und den Schulkindern Ihre neuen Räumlichkeiten zu übergeben.

Es hat mich auch sehr gefreut, dass sich am Tag der offenen Tür am 28.10.23 so viele Stettemer für den Anbau interessierten und uns besuchten.

Hiermit möchte ich mich nochmals herzlichst bei allen beteiligten Handwerkern, dem Architekten und dem gesamten Team für ihre geleistete Extrameile für dieses Projekt bedanken.

Auch gilt mein Dank den umliegenden Anwohnern für ihre Geduld in diesen Monaten und ihnen liebe Lesern für ihre Unterstützung an der Urne.

Adrian Horat, Hochbaureferent



## Schulbehörde

### **Sehr geehrte Stettemerinnen und Stettemer, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte**

Der Start ins neue Schuljahr ist geglückt. Bereits haben wir das erste Quartal an unserer Schule in Stetten hinter uns und konnten auch dieses Jahr neue Schülerinnen und Schüler, sowie neue Lehrkräfte an unserer Schule willkommen heissen. Die neuen Lehrpersonen, Laura Jäggi (Kindergarten Grün), Lisa Leu (Klasse 1b) und Melina Meier (4. Klasse), sind mit Ihren Klassen erfolgreich gestartet. Ich bin mir sicher, dass sie unser bestehendes Lehrerteam mit Ihren Persönlichkeiten, Ideen und Visionen bereichern sowie für die Stettemer Schulkinder eine inspirierende Lernumgebung schaffen. Herzlich willkommen an unserer Schule in Stetten, ich freue mich auf eine erfolgreiche und erfüllende Zusammenarbeit.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten hat unser Schulhausanbau Fahrt aufgenommen und das neue Klassenzimmer sowie die Gruppenräume konnten in den Herbstferien eingerichtet und bezogen werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten für das Engagement bedanken, dass der Anbau, fast schon in Rekordzeit, parallel zum Schulbetrieb innerhalb von 14 Wochen errichtet werden konnte. Die neuen Räumlichkeiten wurden am Tag der offenen Tür Ende Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Frühjahr haben wir in der Schulbehörde unseren Vizepräsidenten Philip Zürcher verabschiedet, da er das «Lager» gewechselt hat und die Stettemer Stimmbürger ihn in sein neues Amt als Gemeinderat gewählt haben. Zusammen mit ihm, haben wir einige wichtige Geschäfte aufgleisen können. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Philip, auf der «anderen» Seite als Schulreferent. Die Zusammenarbeit mit ihm in der Schulbehörde war stets sehr konstruktiv und ich bin sicher, dass wir nun auf diesem Weg unsere erfolgreiche Zusammenarbeit weiterführen werden.

Das nächste Projekt, die Einführung einer Schulleitung in Stetten (über welche ich schon im letzten Stetten Info informiert habe), ist aufgegleist. Zur Erarbeitung dieses Projektes haben wir kürzlich vom Gemeinderat grünes Licht erhalten und sind mit Hochdruck an der Sache dran. Detaillierte Informationen aus Sicht des Gemeinderates dazu

im Bericht von unserem Schulreferenten Philip Zürcher in dieser Ausgabe von Stetten Info.

Seit längerem arbeiten wir an der Einführung einer Schulleitung. Aus Sicht der Schulbehörde markiert die Einführung einer Schulleitung einen bedeutsamen Schritt in der Bildungsentwicklung, die Vorteile und den Mehrwert dieser Massnahme möchte ich in den folgenden Zeilen gerne beleuchten.

**Strukturierte Führung.** Die Schulleitung bringt eine klare Führungsstruktur in unsere Bildungseinrichtung, was zu einer effizienteren Organisation und Koordination der schulischen Aktivitäten führt. Dies ermöglicht eine bessere Ausrichtung auf Bildungsziele und -standards.

Die Kommunikation zwischen Lehrern, Schülern, Eltern und anderen Interessengruppen wird optimiert und verbessert. Dies fördert den Informationsaustausch und die Transparenz in schulischen Angelegenheiten.

Die Förderung von Lehr- und Lernqualität wird durch eine Schulleitung gesteigert. Die Lehrer werden bei ihrer pädagogischen Arbeit unterstützt und die Entwicklung von Lehrplänen und Schulprogrammen überwacht. Durch eine Kluge und effiziente Ressourcennutzung bzw. Verwaltung kann eine Schulleitung sicherstellen, dass finanzielle Mittel und personelle Ressourcen optimal genutzt werden, um den Bildungsbedarf der Schüler bestmöglich zu decken.

Eine Schulleitung kann Brücken zu anderen Bildungseinrichtungen, lokalen Organisationen und der Gemeinschaft schlagen, um Bildungspartnerschaften zu fördern und Bildungsmöglichkeiten zu erweitern.

Schlussendlich bin ich überzeugt, dass eine Einführung einer Schulleitung in Stetten zahlreiche Vorteile bietet, die zu einer qualitativ hochwertigen Bildung und zu einer stärkeren Verbindung zwischen Schule und Gemeinschaft führen. Eine starke Schulleitung ist entscheidend für den Erfolg einer Schule und schlussendlich für das Wohlergehen der Kinder.

**Fazit:**

1. Schulentwicklung: Die Schulleitung (SL) kann die Schule in Bezug auf Lehrpläne, pädagogische Methoden und Schulkultur voranbringen.
2. Personalmanagement: Die SL ist verantwortlich für die Auswahl, Förderung und Unterstützung von Lehrern und Mitarbeitern.
3. Budgetverwaltung: Die SL verwaltet das Budget der Schule, um Ressourcen optimal zu nutzen.
4. Schülerleistung: Eine gute SL kann die Leistungen der Schüler verbessern, indem sie Lehr- und Lernprozesse optimiert.
5. Schulklima: Sie tragen dazu bei, ein positives Schulklima zu schaffen, das Lernen und Zusammenarbeit fördert.
6. Elternbeteiligung: Die SL kann die Zusammenarbeit mit Eltern und der Gemeinschaft fördern.
7. Schulentwicklung: Die SL arbeitet an der langfristigen strategischen Entwicklung der Schule.
8. Verwaltung und Bürokratie: Die SL übernimmt Aufgaben wie die Einhaltung von Vorschriften und die Kommunikation mit Bildungsbehörden.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Schulbehördenmitgliedern bedanken. Katja Tschirky, Nicole Bühler, Nicole Tanner, Daniela Michel (Schulvorsteherin) sowie Philip Zürcher (Schulreferent) stecken viel Zeit und Arbeit in ihr Amt und unterstützen mich in allen Belangen. Herzlichen Dank dafür.

Ich wünsche Ihnen nun allen einen guten Jahresendspurt und möchte Sie animieren, uns in der oben erwähnten Einführung einer Schulleitung zu unterstützen

Daniel Prazak, Schulpräsident

**WIR SUCHEN...**

...EINE BEGLEITPERSON FÜR DEN STETTEMER WALD. (2x PRO MONAT)

WIR SIND EINE AUFGESTELLTE GRUPPE VON 15 KINDERN  
+ KINDERGÄRTNERIN.

BEI INTERESSE GERNE MELDEN. WIR WÜRDEN UNS FREUEN!

LAURA JÄGGI, KINDERGARTEN GRÜN

[laura.jaeggi@schule-stetten.ch](mailto:laura.jaeggi@schule-stetten.ch)

052 643 35 76



## Liebe Leser, liebe Leserinnen

Schon zum zweiten Mal darf die 5. Klasse aus Stetten hier etwas veröffentlichen. Zurzeit beschäftigen wir uns mit Fabeln. Die Schüler haben zwei Fabeln als Vorlage ausgewählt («Die kluge Ameise» und «der Löwe und die Maus») und in Gruppen eigene erfunden. Der Sinn der Geschichten sollten derselbe sein, alles andere ist frei erfunden :) Viel Freude damit!

### Dromedaron und Ameisus

Es waren einmal zwei Dinos, der eine hiess Dromedaron und der andere Ameisus. Ameisus arbeitete selbständig für sich und Dromedaron für seinen Chef. Beide arbeiteten schon seit 3 Monate an einer kniffligen Zeitmaschine. Sie trafen sich in jeder Mittagspause zum Fussballspielen. Bei dieser Gelegenheit fragte Dromedaron einmal: «Wieso kommst du so schnell voran mit deiner Zeitmaschine?» Ameisus antwortete: «Weil ich keinen Chef habe!» Bald darauf wurde Dromedaron gezwungen zu kündigen, weil er zu langsam arbeitete. Da ging Dromedaron zu seinem Freund und fragte: «Kann ich dir helfen?» Nach 4 Tagen wurden sie fertig mit der Zeitmaschine. Sie stiegen ein und reisten in die Römerzeit und gründeten ein eigenes Startup-Unternehmen.

Endri, Niko, Romero

### Tom und Jerry

Es war einmal ein langer Winter. Die Katze Tom arbeitete den ganzen Winter für seinen Herrn, der ihm immer wieder Arbeit im Haus auftrug. Er musste zum Beispiel fast jeden Tag Geschirr abwaschen, den Boden wischen und Kleider waschen. Da begegnete ihm die süsse Maus Jerry, die ganz viel Holz schleppte und dabei fröhlich sang. Tom fragte die süsse Maus erstaunt, warum sie glücklich sei, obwohl sie so schweres Brennholz trägt. Ganz einfach antwortete sie: «Ich bin froh, dass ich Holz geschenkt bekommen habe für den Winter, damit meine kleine Mausstube wohlig warm ist.» Tom überlegte und sagte dann: «Das ist wohl der Grund, du arbeitest für dich und ich muss hier alles für den Herrn des Hauses machen! Vielleicht suche ich mir auch mein eigenes Heim.» Das tat er und lud die Maus zu sich ein. Sie waren glücklich, wie nie zuvor.

Amélie, Lea, Leticija

### Der Boxer und der Mann mit den Krücken

Der Boxer Jordan lebt in New York und geht zum Training in sein Boxstudio. Ein verletzter Mann, er heisst Michael, hat seine Einkaufstaschen fallengelassen. Michael bittet Jordan ihm zu helfen. Jordan hat es eilig und möchte Michael nicht helfen. Michael bittet ihn noch einmal: «Wenn du mir hilfst, dann helfe ich dir auch irgendwann». Jordan muss lachen. Jordan hilft ihm trotzdem und Michael bedankt sich. Ein halbes Jahr später steht Jordan im Ring und wartet auf seinen Gegner. Es ist der Finale Kampf und die Halle ist ausverkauft. Sein Gegner ist der grösste Boxer aller Zeiten! Da tritt Michael in den Ring, zwinkert ihm zu und der Kampf beginnt. Wie es ausging verraten wir nicht, aber es wurde ein fairer Kampf und niemand wurde verletzt.

Zaid

### Florian, Ronja und der Bär

Es war ein schöner Nachmittag. Ein grosser Junge namens Florian spielte auf dem Spielplatz Basketball. Da kam ein kleines Mädchen namens Ronja und fragte: «Darf ich mitspielen?» Florian erwiderte: «Nein, du bist viel zu klein, ausserdem spielen Mädchen kein Basketball!» «Ich kenne aber ein Mädchen, das Basketball spielt!», konterte Ronja. «Wenn du jetzt nicht sofort verschwindest, schlage ich dich!», drohte Florian. «Ich will aber bleiben und mitspielen, es wird sich für dich lohnen!», sagte Ronja. «Du kannst mir niemals helfen, aber na gut, du darfst mitspielen!», gab Florian nach.

Eine Woche später spazierte Florian durch den Wald. Plötzlich hörte er ein bedrohliches Knurren. Als er sich umdrehte, stand dort in seiner vollen Grösse aufgerichtet ein Braunbär und brüllte. Ronja kam zufällig in den Wald. Sie sah in welcher gefährlichen Lage sich Florian befand und nicht wusste, was er tun sollte. Ronja aber wusste es und schrie so laut sie konnte. Der Bär nahm Reissaus. «Wie hast du das gemacht?», fragte Florian. «Ich habe so laut geschrien, dass der Bär Angst bekam!», erklärte Ronja gelassen.

Jael, Joana

### Der Delfin und der Orca

Ein Delfin schwamm seine alltägliche Runde. Da traf er auf einen Orca. Plötzlich merkte der Orca, dass er Besuch bekam. Der Orca wurde wütend und schnappte den Delfin. Der Delfin sagte: «Lass mich gehen, ich werde dir auch einmal helfen, wenn du meine Hilfe benötigst.» Der Orca sagte: «Ich lass dich gehen aber ich denke nicht, dass du mir einmal helfen kannst!» Der Delfin sagte: «Du wirst schon sehen», und beide schwammen weg. Der Delfin sah den Orca zwei Stunden später wieder, doch dieses Mal gefangen im Netz. Der Orca bat um Hilfe, der Delfin sagte: «Aha, also jetzt bist du in der Klemme!» Der Delfin hatte eine brillante Idee. Der Delfin schwamm auf die andere Seite des Bootes und sprang hin und her. Die Fischer auf dem Boot sahen ihm fasziniert zu. Plötzlich liess der Fischer das Netz los und der Orca konnte fliehen. Der Delfin rief: «Bedanken kannst du dich später, verschwinde jetzt!»

Amiya, Liana, Zoey

### Der Fuchs und der Hase

Es war einmal ein Hase, der am frühen Morgen durch ein Feld hoppelte. Plötzlich fiel der Hase in ein Loch und hörte ein Geräusch. Er ging weiter hinein und sah kleine Babyfuchse. Die Mutter der Fuchse rannte auf den Hasen zu und stoppte kurz vor dem Hasen, weil ihr ältester Sohn sich vor den Hasen stellte. Die Füchsin und ihr Sohn schauten sich eine halbe Ewigkeit tief in die Augen. «Gestern habe ich mich verlaufen und dieser Hase hat mir geholfen!», meinte der Sohn. «Ist das wahr?», fragte die Mutter, «dann lasse ich dich laufen!» Der Hase hoppelte glücklich davon und der Hase und die Fuchsfamilie wurden beste Freunde!

Sara, Tiara, Valentina

### Geschichtliche Geschichte

An einem warmen Abend im Jahr 1690 im Schloss von Versailles wurde der schlimmste Dieb Europas gefangen. Ludwig XIV befahl ihn einzusperren. Ludwig XIV wollte geheime Informationen aus ihm herausbekommen. Der Dieb wollte nichts sagen, darum brachte man ihn in die Folterkammer. Er wurde auf die Streckbank gelegt. Der Dieb jaulte so laut, dass einem fast das Trommelfell platzte. «Ich sage alles, aber lassen Sie mich in Ruhe!», heulte er. «Ich

werde dem König sicher einmal behilflich sein können», sagte er. «Gut, dann lasse ich dich frei», sagte der Wächter. Ein Jahr später griffen die Engländer an. Da kam der ehemalige Dieb und verriet dem König seine Strategie. Im Krieg hatten die Franzosen die Engländer dank der List des Diebes überrascht. Frankreich siegte! Das ganze Land ehrte den früheren Dieb. (2. Teil folgt online, Schülerzeitung «22 Minuten»)

Kaan, Robert

### Palou und Hasi

Es war einmal ein Pferd, das hiess Palou und ein Hase, der hiess Hasi. Palou wohnte auf einem Reiterhof in Stetten (SH) und Hasi, der Feldhase wohnte auf den Feldern. An einem sonnigen Tag ging Hasi zum Reiterhof. Hasi sah ein Pferd, das aus seiner Box herausgelassen wurde. Das Pferd sah ängstlich aus und bockte. Er hoppelte zum Pferd hin und fragte ihn: «Was ist los?» «Ich bin Palou und ich werde gezwungen über die Hindernisse zu springen!» «Das tut mir aber leid! Komisch, ich springe 5 mal am Tag drüber und es macht mir Spass!» Palou sagte erstaunt: «Wie machst du das nur?»

«Ganz einfach, ich springe für mich und du musst für deine Reiterin springen, darum ist es für dich viel anstrengender als für mich!», erwiderte Hasi und hoppelte fröhlich des Weges.

Chiara-Maria, Malica, Noa Ester :)

### Die Cyberameise und das Kamel

Wir schreiben das Jahr 1899, Ort ist die Wüste Katar. Sieben wilde Räuber stapften durch den Wüstensand mit ihren sieben Kamelen. Sie trafen auf eine Kneipe in der Mitte der Wüste. Sie hiess «Paulaner» und sie betraten die Kneipe und bestellten einen Radler. Robinson, Hans, Bena, Walter, Eidan, Bockdan und Fritzchen setzten sich an einen Tisch. Walter schlürfte an seinem Bier und schüttete es dem Wirt ins Gesicht. «Iiiiiii, das schmeckt scheusslich, wollen Sie uns vergiften?», rief Walter. Plötzlich umgab sie ein grünes Licht und ein Wirbelsturm beförderte sie in das moderne New York 3100. Dort trafen sie auf schwebende Autos und die Räuber... (Fortsetzung folgt online, Schülerzeitung «22 Minuten»)

Mats, Matteo

## Dorfladen - Aktuelle Neuigkeiten und Veränderungen

### Ein herzlicher Dank

Im August verstarb unsere geschätzte und langjährige Mitarbeiterin Vanessa Schneeberger. Ihr unerwarteter Tod hat uns alle tief getroffen – und aus der Bahn geworfen. In den Wochen danach war es nicht immer einfach, den Betrieb aufrechtzuerhalten. Wir danken unserem Team und der Kundschaft für Ihr Verständnis und Ihr zusätzliches Engagement.

### Neuer Lieferant: Migrolino

Wir haben einen neuen Lieferanten für unsere Produkte des täglichen Bedarfs gewinnen können. Schon bald beziehen wir unsere Waren von «Migrolino» und setzen damit den bisherigen Lieferanten Top CC ab. Was bedeutet das für Sie? Mehr Abwechslung und eine breitere Produktpalette! Freuen Sie sich auf einen Mix aus frischen Convenience-Produkten und bekannten Markenartikeln. Wir sind zuversichtlich, dass wir alle von diesen Veränderungen profitieren werden.

### Neue Ladenleitung:

#### Herzlich willkommen, Loredana!

In nächster Zeit gibt es eine grössere Personalrochade: Judith Moser, Patricia Le Mouel, Anja Schrodin und Erika Hatt beenden ihre Tätigkeit aus Pensionsgründen oder beruflicher Veränderung. Wir möchten allen von Herzen für ihre treue Unterstützung und ihren tollen Einsatz danken.



Neue Ladenleitung: Loredana Alcaro

Gleichzeitig freuen wir uns, Ihnen unsere neue Ladenleitung vorzustellen. Mit Loredana Alcaro haben wir eine erfahrene und engagierte Person gewonnen, die den Laden führen wird und die Verwaltung tatkräftig unterstützt. Ab dem 1.11.2023 wird sie Teil unseres Teams sein. Wir sind sicher, dass sie eine wertvolle Bereicherung für unseren Dorfladen ist.

Bereits sind wir eifrig daran, neue MitarbeiterInnen auf temporärer Basis zu rekrutieren. Haben Sie Interesse oder möchten jemand empfehlen? Melden

Sie sich via Mail bei Lukas Schönwetter: [Ischoenwetter@hochzwei-stetten.ch](mailto:Ischoenwetter@hochzwei-stetten.ch)

### Unterstützung für die neue Kühltheke

Leider hat uns unsere alte Kühltheke im Stich gelassen, und wir brauchen dringend eine neue und nachhaltige Lösung, um weiterhin frische Produkte (Fleisch, Käse, Milchprodukte) anbieten zu können. Die Anschaffung der neuen Kühltheke – samt Überholung des ganzen Kühlkonzeptes – stellt uns finanziell vor eine grosse Herausforderung. Wir rufen Sie herzlich dazu auf, einen Beitrag für unser neues Kühlsystem zu sponsern. Wenn wir alle zusammen einen kleinen Beitrag leisten, können wir unseren Dorfladen attraktiv am Laufen halten.

Danke für Ihre Spende an:  
IBAN CH31 0686 6016 3243 3610 1

Zahlungszweck: Kühltheke

### Rückblick GV: Bilanzen und Bienenhonig

Bei der letzten Generalversammlung am 28. September 2023 im Dachsaal, präsentierte der Vorstand einen Bericht zur Geschäftsentwicklung und der finanziellen Lage der Genossenschaft. Im Amt bestätigt wurden Philip Zürcher als Präsident, Remo Waldvogel für den Bereich Infrastruktur, Heidi Dübendorfer für die Kommunikation und Selina Amsler Philippin als Aktuarin. Vedat Gürgeli und Simon Ott wurden offiziell aus der Verwaltung verabschiedet. Allen gebührt ein grosser Dank für das



Philip Zürcher und Regula Welti beim Degustieren.



## HOCH ZWEI

Engagement! Neu gewählt wurden Lukas Schönwetter (Personal) und Romano Schmidtke (Buchhaltung) und Fabian Bernhard (Einkauf). Beim anschliessenden Apéro im Hoch Zwei wurden wir von unseren «Hausimkern» Bea und Hans Ruedi Weber mit einer Honig-Degustation überrascht. Jeder Gast erhielt ein Glas «Schlosshonig» für den Heimweg.

### Das Hoch Zwei powern? Machen Sie mit!

Vor zwölf Jahren wurde die Genossenschaft «Hoch Zwei» mit rund 200 Mitgliedern gegründet. Der Laden ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft und ein beliebter Treffpunkt für alle. Nun geben wir die nächsten Anteile heraus, um weiter wachsen zu können. Möchten auch Sie dem Dorfladen finanzielle Energie geben, um die Zukunft zu meistern? Powern Sie mit! Übrigens: Der Genossenschaftsgedanke orientiert sich nicht an Gewinnmaximierung, jedoch müssen wir uns betriebswirtschaftlich tragen.



Bei allen Veränderungen und News möchten wir nicht verpassen, Sie zum grossen Relaunch einzuladen. Es erwarten Sie tolle Aktionen, neue Produkte und die Umgestaltung des Ladens. Ein guter Zeitpunkt, unsere neue Ladenleitung und die neuen Verwaltungsmitglieder kennenzulernen! Termin: Anfang Dezember – und passend zum Beginn der Adventszeit. Mehr Infos folgen.

Vielen Dank für Ihre fortwährende Unterstützung und Ihr aktives Mitmachen für unseren Dorfladen. Gemeinsam ist vieles leichter.

Herzliche Grüsse – Verwaltung  
Genossenschaft Dorfladen  
Bistro Stetten Hoch Zwei

Jetzt ein oder mehrere Anteile zeichnen und Formular ausfüllen:

## HOCH ZWEI



### Anteilschein

Ich bin an einem Beitritt der Genossenschaft "Dorfladen/Bistro Stetten" interessiert und bin bereit einen oder mehrere Anteilscheine à 250 SFR zu zeichnen.

Vorname/ Name: .....

Geburtsjahr: .....

Adresse: .....

PLZ/ Ort: .....

Heimatort: .....

Telefon: .....

Email: .....

Anzahl: .....

Unterschrift: .....

Datum: .....

[www.hochzwei-stetten.ch](http://www.hochzwei-stetten.ch)

Rückgabe an: Geschäftsleitung HOCH ZWEI, Brämlienstrasse 2, 8234 Stetten SH  
oder [info@hochzwei-stetten.ch](mailto:info@hochzwei-stetten.ch)

## Heimatkundlicher Apéro

Auf den Samstag Nachmittag, 9. September lud das Einwohnerforum zu einem «Heimatkundlichen Apéro» in die MZH ein. Rund 80 Personen besuchten den vom Thema her erstmaligen Anlass. Wohl vorbereitet und mit vielen Bildern unterlegt wurde über die rasante Entwicklung Stettens vom kleinen Dorf fernab der Stadt zur heutigen Vorzeigegemeinde, über die bäuerliche Vergangenheit und ihre tiefgreifenden Umstellungen z.B. durch die sog. Güterzusammenlegung 1972 und über spezielle Ereignisse wie z.B. die Wassernot vom 2. Mai 2013 oder die Brände im Dorf und vieles mehr berichtet. Da zum Oberen Reiat eben auch ein Unterer Reiat gehört, wurde dem Publikum auch die Situation und die Sichtweise der «Unteren» auf Stetten nahegebracht.

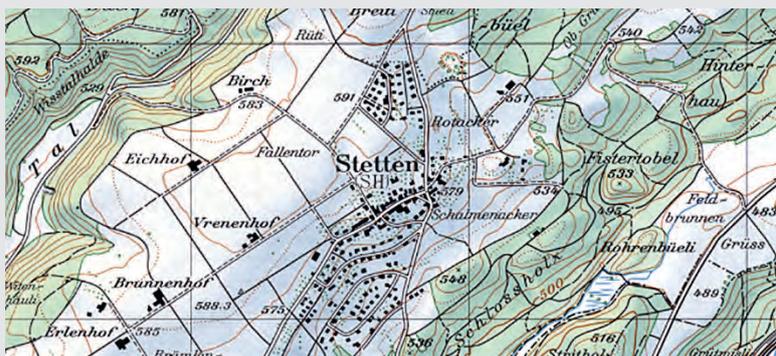
Berichterstatter waren Heidi Ostertag-Bührer (leider war sie eines Unfalls wegen verhindert), Hanspeter Hafner, Kurt Waldvogel, Werner Bührer und Eduard Looser.

Auffällig war, dass der grosse Teil der Zuhörerschaft gestandene, heimatkundlich interessierte Stette-merinnen und Stette-mer waren. Da sich der Anlass eigentlich auch an die neuere Stette-mer Zuzüger-erschaft richtete, soll eine Kurzfassung in Zukunft auch am Zuzügerabend dargeboten werden. Für den Hitzekollaps des Computers im letzten Teil entschuldigen wir uns.

Die Bilder zeigen das elterliche Bauernhaus von Heidi Ostertag-Bührer, das zwischen 1841 und 1866 (Bau des Schulhauses) im Parterre auch als Schulstube diente. Das andere Bild zeigt ein sog. Wasserloch, das als Massnahme gegen den häufigen Wassermangel – speziell für den Brandfall – angelegt wurde, es gab mehrere davon.

Eduard Looser

[www.einwohner-forum-stetten.ch](http://www.einwohner-forum-stetten.ch)



1900



2010

# EINWOHNER FORUM STETTEN



## Veranstaltungen bis Ende 2023

23. November 2023

**Vortrag zur Mobilität**, 19.30 Uhr, Dachsaal Rietwis

Das Automobil und wir: eine unendliche Geschichte?  
Einige Betrachtungen von Ilse Rollé Ditzler und  
Christoph Ditzler



30. November 2023

**Vorinfo Budget 2024**, Dachsaal Rietwis, 19.30 Uhr  
zusammen mit der SVP

1. - 23. Dezember 2023

**Adventfenster im ganzen Dorf**

Es hat noch freie Daten.

Ich möchte ein Adventsfenster gestalten, was muss ich tun?  
Kontaktieren Sie Vivienne Heilmann unter 076 250 34 53



2. Dezember 2023

**Samichlausevent**, 17.30 Uhr, Treffpunkt: Eingang MZH

Wir gehen dem Chlaus ein Stück entgegen. Jedes Kind  
bekommt aus dem Chlausensack einen Lebkuchen. Diesen  
darf man dann im Foyer der Mehrzweckhalle verzieren.



Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf unserer Homepage

**[www.einwohner-forum-stetten.ch](http://www.einwohner-forum-stetten.ch)**



## Frauenriege Stetten

Am 3. Juni 2023 fand unser zweiter Frühlingsausflug statt. Bei schönstem Wetter fuhren wir mit ein paar Autos von Stetten zum Lindli in Schaffhausen. Von dort aus ging es zu Fuss nach Büsingen und dann mit dem Boot ins Paradiesli. Von dort wanderten wir durch den Schaaren, St. Katharinental, Diessenhofen bis zur Laag in Dörflingen, wo wir bereits von ein paar Mitglieder des Kanu Club Schaffhausen erwartete wurden. Nach einer Instruktion, ruderten wir dann mit den Kanus den Rhein hinunter wieder nach Schaffhausen. Die wunderschöne, aber bei manchen auch abenteuerliche Fahrt war ein unvergessliches Erlebnis. Vielen Dank an Annina Bernhard für die Organisation des wunderschönen Tages.

Vor den Sommerferien konnten wir auch dieses Jahr wieder das beliebte Sommer-Spezial-Training durchführen. Mit dem Fahrrad fuhren wir in die Badi Unterer Reiat nach Hofen zum Schwimmen und gemütlichen Beisammensein. Wir hoffen, wir können dies nächsten Sommer wiederholen.

Wir würden uns auch weiterhin über neue aktive Mitgliederinnen freuen. Wer hat Lust, jeweils am Montag von 20.00 – 21.30 Uhr bei uns mitzumachen?

Für den Vorstand  
Franziska Zürcher





## Wanderung der Männerriege Stetten von Unterwasser nach Gamplüt und Wildhaus am 2. September 2023

An einem wunderschönen Sommermorgen um 7.00 Uhr stiegen 12 Mitglieder der MR Stetten beim Schulhaus in den Kleinbus ein, mit welchem sie zum Startpunkt der diesjährigen Wanderung ins Toggenburg nach Unterwasser fuhren. Die vereinzelt Nebelschwaden im Weinland wiesen schon darauf hin, dass der Supersommer'23 bald vorbei sein würde. Die Fahrt war dank der verschiedensten

«Geschichten», welche im Bus erzählt wurden und während des anstrengenden Turnbetriebs zu kurz kommen, sehr kurzweilig. Nach dem Schnüren der Bergschuhe war bereits der erste Halt mit Kaffee und Gipfeli im Restaurant Sternen in Unterwasser eingeplant.

Nach dem für einige zweiten Morgenessen war der Wasserfall der Thur unser erstes Tagesziel. Selbstverständlich kann der Thurfall nicht mit «unserem» Rheinflall verglichen werden, aber der Besuch des deutlich kleineren Falls hat sich wirklich gelohnt. Besonders wenn man lesen konnte, dass der Zugang zu dieser touristischen Attraktion, inklusive einer Wendeltreppe in Nagelfluh, 1927 durch Emil Waldburger aus dem Felsen gesprengt wurde. Danach forderte aber der nun steiler verlaufende Weg durch Wald und über Alpwiesen von den Wandernern alles ab. Schon bald perlten Schweisstropfen auf einigen Stirnen.

Die Aussicht auf die Churfürsten hinter und auf den Säntis vor uns entschädigte uns aber, zusammen mit dem tiefblauen Himmel, für die Anstrengung. Beim Kiosk auf dem Laui Alpli konnten wir die verlorenen Flüssigkeiten und Kalorien wieder auffüllen. Leider waren wir für den Alpabtrieb zu früh unterwegs, so dass wir die Älpler in Tracht nur beim Verlassen der PWs gesehen haben.





Wieder gestärkt führte uns der geteerte Weg zuerst über eine grosse Alp und danach folgten wir einem Bergpfad durch einen lockeren Wald. Ich glaube, die meisten von uns waren froh, dass unser Weg nicht noch 4,5 Std. auf den Säntis führte... Das in der Ferne schon sichtbare Bergrestaurant Gamplüt führte dazu, dass es einige eiliger hatten als andere. Nein, wir haben uns wirklich nicht gestritten!

Beim Essen waren wieder alle vereint und genossen das Essen und die herrliche Aussicht. Das obligate Gipfelfoto durfte vor dem Abstieg nach Wildhaus selbstverständlich nicht fehlen.

In Wildhaus verwöhnten sich einige mit einem Glacebecher mit oder ohne Meringues.

Ein grosser Dank geht an Stephan für die Organisation der Wanderung und die gute Wetterwahl. Ebenso danken wir Kurt für seine Chauffeurkünste, welche uns wieder zurück nach Stetten brachten.

– Reserviert Euch schon jetzt den nächsten Wandertermin am 07.09.2024

– Interessierte künftige Mittagessen besuchen uns bitte dienstags um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Besten Dank für die Fotos von Boris und Michi

Hannes Wehren





## Hobby Horsing – Trendsport aus Finnland – ab 2024 olympisch ?



Vor etwas mehr als 6 Monaten gegründet, eine Vielzahl von Mitgliederbeitritten, über ein Dutzend Schnupperbegeisterte, beim Ferienpass 2023 neu am Start und dort mit knapp 60 Hobby Horse-Interessierten überrannt worden. Das ist der HHC SH!

### Was ist Hobby Horsing?

Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde! Beim Hobby Horse Club Schaffhausen mit Sitz in Stetten (HHC SH) sind es die Steckenpferde! Hobby Horsing (kurz Steckenpferd) ist eine Sportart mit Gymnastikelementen, bei der Bewegungsabläufe ähnlich derer beim Spring- oder Dressurreiten teilweise in Parcours nachgestellt werden, ohne dass jedoch echte Pferde zum Einsatz kommen. Stattdessen benutzen die Teilnehmer/innen überwiegend selbst gefertigte Steckenpferde.

### Warum ausgerechnet Hobby-Horsing?

Das oberste Ziel des HHC SH ist der Austausch unter Gleichgesinnten. Bei Kindern und Jugendlichen trägt Hobby Horsing dazu bei, dass sie sich körperlich gut entwickeln. Zudem fördert Hobby Horsing die jungen Menschen nicht nur körperlich, sondern auch mental und sozial. Die Treffen finden in der Turnhalle oder an der frischen Luft statt. Es entstehen Freundschaften und sie entwickeln so ihre sozialen Fähigkeiten. Eingefleischte Hobby Horsing-Fans bilden Netzwerke im echten Leben, die in den sozialen Medien weiterleben. Oftmals fertigen die 'ReiterInnen' ihre Steckenpferde selbst an. Jedes Hobby Horse ist somit ein Uni-kat und hat einen eigenen Charakter; liebevoll, zärtlich – aber auch bockig – wie im echten Leben. Dressurübungen des Hobby Horsing sind gut für die Körperbeherrschung, sie üben das Gleichgewicht und haben ein räumliches Vorstellungsvermögen. Beim Springparcours kommen folgende Fähigkeiten hinzu: Sprungkraft, Koordination und Ausdauer.

### Rückblick – Vorschau des HHC SH

Am 28. Oktober 2023 fand das erste Springturnier (Zeitspringen) im Kanton Schaffhausen statt, bei welchem sich rund 45 Hobby Horse-Begeisterte

und solche, die es werden wollen, starteten und ihre Ambitionen in verschiedenen Kategorien unter Beweis stellen konnten. Die 10–15 Sprünge variierten zwischen einer Höhe von 20 cm bis 100 cm – je nach Kategorie. Der Anlass war sehr gelungen und der HHC SH hofft, dass er im Jahr 2024 erneut so viele begeisterte Hobby Horser/innen im Reiat (Turnhalle Stetten) begrüßen kann.

Der HHC SH versucht das Angebot allenfalls so weit auszubauen, dass u.U. Nähkurse für das Erstellen des eigenen Hobby Horse neben der eigentlichen Trainingseinheit angeboten werden – sei es in Eigenregie oder in Zusammenarbeit mit Fachpersonen.

### Lust bekommen, um selbst mitzumachen oder den HHC SH zu unterstützen?

Natürlich freuen wir uns über Kontaktaufnahmen – sei es als (Schnupper-)Mitglied, als Gönner/Sponsor oder als jemand, der im Verein mitanpacken möchte.

Die Community 'Hobby Horsing' soll im Kanton Schaffhausen und angrenzende Gemeinden weiterwachsen! Willst du dabei sein, dann melde dich!

Mehr Informationen erfährst du unter: [www.hobby-horse.sh](http://www.hobby-horse.sh) oder per QR-Code.





## Verein für Eltern und Kinder

Wir haben seit dem Erscheinen des letzten Stetteninfos folgende Anlässe organisiert und durchgeführt:

- Mi. 29.03.2023** Osterbasteln
- Mi. 07.06.2023** Überraschungsevent
- Mi. 06.09.2023** Spiel & Spass
- Mo. 16.10. – Do. 19.10.2023** Ferienspass

Alle Events waren ausgebucht. Wer sich einen der begehrten Plätze sichern wollte, war als Mitglied im Vorteil, da sich die Mitglieder jeweils schon vor dem Versand der Flyer anmelden können. Es lohnt sich also Mitglied beim VEKS zu sein!

Anmelden kann man sich übrigens direkt über unsere Homepage: [www.vekstetten.ch](http://www.vekstetten.ch)

Hier ein paar Eindrücke:

Viele weitere Fotos von all unseren Events befinden sich ebenfalls auf unserer Homepage.

Wir haben aber nicht nur Events organisiert, sondern waren auch sonst noch fleissig. So befindet sich auf unserer Homepage neu eine Pinnwand. Dort werden aktuelle Veranstaltungen, Infos von Anlässen und Vereinen gepostet.

Zudem haben wir neu eine Whatsapp-Verkaufs-Gruppe erstellt. Diese Plattform dient dem Verkauf

von diversen privaten Kindersachen. Es ist allen Interessierten möglich, dieser Gruppe beizutreten! Für eine Aufnahme bitte bei Daniela Pedroncelli ([kassier@vekstetten.ch](mailto:kassier@vekstetten.ch)) melden.

Unser spezieller Dank gilt unseren treuen Helfer/innen. Damit wir ihren Einsatz gebührend verdanken können, führen wir dieses Jahr zum ersten Mal einen Dankeschön-Anlass durch. Alle, die uns unterstützt haben, werden dazu eingeladen. Wir freuen uns auf einen tollen Event.

Es lohnt sich also den VEKS als Helfer/in bei seinen Events zu unterstützen.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön an Bruno Bossard von der Zürich Versicherung und Lukas Stamm von Stamm Events für ihr Sponsoring beim Spiel und Spass!

Mit dem Adventskranz basteln am 29.11.2023 schliessen wir das Jahr 2023.

Welche Ideen wir für das Jahr 2024 haben, erfahren die Mitglieder im Dezember per Email und alle anderen etwas später auf unserer Homepage. Wir freuen uns jetzt schon auf viele tolle Events mit glücklichen Kindern!

Herzlichst euer VEKS-Vorstand







**eltern-kind-treff**  
STETTEN

Wir laden ein zum gemeinsamen spielen, austauschen und kennenlernen in einer kinderfreundlichen und familiären Atmosphäre mit vielen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.

Herzlich Willkommen sind alle Mütter, Väter, Grosseltern etc. mit Kindern im Alter von 0 bis zum Kindergarteneintritt.

Termine und weitere Infos findet ihr unter [www.vekstetten.ch](http://www.vekstetten.ch)







Wir sind überglücklich in Stetten wieder ein Elki-Turnen anbieten zu können!

Es war nicht einfach jemanden zu finden. Umso glücklicher sind wir, dass wir die erfahrene Elki-Turn-Leiterin Patricia Schwyn für Stetten gewinnen konnten.

Da sich im Stundenplan keine passende Lücke für die Turnhalle finden konnte, findet das Elki-Turnen nicht wie bisher jede Woche vormittags statt.

Neu wird einmal im Monat freitags von 17.00–

18.00 Uhr oder im Wechsel samstags von 10.00–11.00 Uhr geturnt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: 5.– pro Kind/Turnstunde

Wir hoffen, dass viele Eltern mit ihren Kids das Elki-Turnen besuchen werden, so, dass wir voraussichtlich ab Herbst 2024 wieder ein wöchentliches Zeitfenster im Turnhallenplan buchen können.

Euer VEKS-Vorstand

# ELKI-TURNEN

**Erste spielerische Erfahrungen in Bewegung zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson sind für die Entwicklung von Kindern sehr wichtig.**

Das Eltern-Kind-Turnen bietet Erlebnisaktionen, die Freude an der Bewegung bei Kindern und Erwachsenen wecken, fördern und erhalten. Kleine Kinder und Erwachsene spielen, probieren, entdecken, erfinden, erfahren, erleben und bewegen sich freudvoll miteinander.

**Daten:**  
18.11.23 09.00- 10.00 Uhr  
15.12.23 17.00- 18.00 Uhr  
weitere Daten für 2024 folgen.

**Ort:**  
MZH Stetten

**Alter:**  
ab 2.5 Jahren  
in Begleitung eines Erwachsenen

**Kosten:**  
5.- CHF Kind/Turnstunde  
keine Anmeldung erforderlich

**Leitung: Patricia Schwyn**



  
Verein für Eltern und Kinder  
Stetten

## Kindertagesstätte Luna

- Für Kinder ab 3 Monaten
- Informieren Sie sich jetzt und werden Sie auch einen Teil der Kita Luna Familie!
- Es hat noch freie Kitaplätze
- Besuchen Sie uns auf: [www.kitalunastetten.ch](http://www.kitalunastetten.ch)



Wo eure Kleinsten die Grössten sind!

**immochef®**

«Immobilien  
sind unsere  
Leidenschaft»

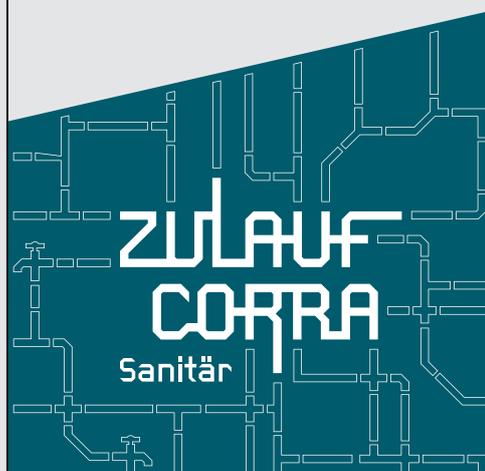
Christina Ott



**Ihr Ansprechpartner  
in Stetten**

[immochef.ch](http://immochef.ch) | Schaffhausen | +41 52 551 10 10

**Badumbauten  
Reparaturen  
Sanierungen  
Neubauten**



[www.zulauf-corra.ch](http://www.zulauf-corra.ch)

052 659 33 50

## Chilbirückblick 2023

### Chilbi Stetten – Ein Fest für alle von gross bis klein

Am ersten Maiwochenende fand die Chilbi Stetten statt. Viele Besucher\*innen genossen das schöne Wetter und das vielfältige Angebot.

Gestartet wurde die diesjährige Chilbi um 13.30 Uhr mit dem Eröffnungsspiel am Menschenkicker. Dem Chilbi-OK stand niemand geringeres gegenüber als der Gemeinderat. Das laute Anfeuern der zahlreichen Zuschauer\*innen spornte das OK an, doch das Resultat fiel deutlich zugunsten unserer sportlichen Gemeindeleitung aus. Nichtsdestotrotz hatte auch das OK viel Spass dabei. Von nun an stand der Menschenkicker das ganze Wochenende den Besucher\*innen zur Verfügung, sodass alle ihre Fussballkünste unter Beweis stellen konnten.

Um 14.00 Uhr standen dann rund 160 Kindergarten- und Schulkinder – was Teilnehmerrekord ist - mit ihren Laufschuhen und Trottis ausgerüstet bereit und warteten nervös auf den Startschuss zum 33. Jugendlauf. Hierzu säumten Eltern, Grosseltern und Gspänli die Strecke und motivierten ihre Schützlinge zu Höchstleistungen.

Im Anschluss erhielten alle Kinder fürs Mitmachen ein Jugendlaufshirt und die ersten drei Gruppen je Kategorie wurden mit tollen Preisen belohnt.

Neben dem beliebten Lohnemer-Karusell war ein weiteres Highlight der aus der Versenkung hervorgeholte und wieder auf Vordermann gebrachte Humorgalgen. Dieser hatte früher schon immer für viel Spass gesorgt und erinnerte bestimmt den einen oder anderen an vergangene hartumkämpfte Duelle mit den Sandsäckli.

Kulinarisch konnte man sich dieses Jahr neben den gewohnten Leckereien aus der Festwirtschaft von einem feinen, frisch zubereiteten Risotto von Bettina und Severin Welti verwöhnen lassen. Der Stand der 5. Klässler rundete das schöne Angebot mit feinen Crêpes ab.

Die Kinder konnten es sich dann abends noch beim Chilbikino mit einem Haribo-Säckli im Dachgeschoss der Mehrzweckhalle gemütlich machen und dem Luusmeitli Pippi Langstrumpf bei deren Streichen zusehen.

Damit war natürlich noch nicht aller Tage Abend und die Chilbi-Bar blieb noch bis in die nächtlichen Stunden geöffnet. Das Bar-Team hatte wie immer ein attraktives Angebot an Cocktails und Shots bereitstehen.



Der Sonntag startete dann um 10.30 Uhr traditionell mit dem ökumenischen Gottesdienst, welcher mit einer schauspielerischen Einlage der mitwirkenden Jugendlichen mitgestaltet wurde. Musikalisch untermalt wurde der Gottesdienst von der extra für diesen Anlass zusammengefundnen Band «Reiat Groove» mit Oliver Hess, Cedric und Klaus Lang. Sie verwöhnten die Zuhörer im Anschluss noch mit ein paar unterhaltsamen Stücken.

Danach wurde das Wetter genossen, die Festwirtschaft auf Trab gehalten und fleissig konsumiert. Für die Kleineren fanden auf der grossen Wiese unterhalb des Festgeländes die beliebten Kinderspiele statt. Zahlreiche Posten sorgten für leuchtende Kinderaugen und luden zum Spielen ein. Es wurde gebastelt, Haarbändeli geknüpft, geschminkt, Päckli gefischt, gelöscht, Büchsen geschossen und vieles mehr.

**Herzlichen Dank den Sponsoren und fleissigen Helfern**

Wie immer gebührt ein grosser Dank den zahlreichen freiwilligen Helfenden sowie den Sponsoren. Nur dank dem grossen Einsatz der vielen Bauhelfern, Kuchenlieferantinnen, Grillmeistern, Tellerwäscherinnen, Kinderspielebetreuerinnen etc. ist es überhaupt möglich, einen solchen Anlass durchzuführen.



Nicht zuletzt auch ein grosses Dankeschön meinen OK-Kolleginnen und Kollegen für den unermüdlichen Einsatz. Ihr wart wie immer spitze!

Zum Schluss danken wir natürlich auch Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher für Ihr zahlreiches Erscheinen! Wir hoffen, dass es Ihnen ebenso gefallen hat wie uns und freuen uns auf ein Wiedersehen an der Chilbi Stetten 2024 am Wochenende vom 04. und 05. Mai.

Für den Verein Chilbi Stetten  
Nicole Hess



## Velosafari durch das Schaffhauserland und den Thurgau

Exklusiv in der Schweiz, bieten die Regionen Schaffhauserland und Thurgau eine neue aben-teuerliche Safari an. Unterwegs sind die Gäste dabei nicht etwa mit dem Auto oder Jeep; sondern ganz regionentypisch mit dem Fahrrad. Das eigens entwickelte Cargo-E-Bike hat einen ausklappbaren Schlafplatz für zwei Personen und setzt mit seiner Funktionalität neue Akzente im Bereich Velocamping.

Velofahren und seinen Schlafplatz immer dabei haben? Dafür ist das Cargo-Bike mit seinem ausklappbaren Zeltaufbau genau das Richtige. Nach einer kurzen Instruktion beim Camping Wagenhausen geht die Reise los, durch idyllische Landschaften, Weinbaugebiete und dem Ufer des Rheins entlang. Die Velosafari ist ab sofort von Mai bis September 2023 im Rahmen einer Rundtour mit zwei Übernachtungen für CHF 495.– buchbar.

### Trend und perfekte Synergien

Naturnahes Übernachten an speziellen Orten ist gefragter denn je. Campingtourismus boomt als Urlaubsform und auch das Velo erfreut sich als Fortbewegungsmittel zunehmender Beliebtheit. Die Velosafari kommt dieser Entwicklung entgegen und verbindet die charakteristischen Eigenschaften der Regionen Thurgau und Schaffhausen. «Wir freuen uns, mit der Velosafari ein einzigartiges Angebot zu lancieren, das den Nerv der Zeit trifft und unsere Regionen wunderbar verbindet», so Beat Hedin-ger, Geschäftsführer von Schaffhauserland Tourismus. Somit werden die Synergien zwischen den beiden Ostschweizer Tourismusregionen weiter gestärkt und intensiviert. Auch Rolf Müller, Geschäftsleiter von Thurgau Tourismus ist vom neuen

Angebot überzeugt: «Die Rundtour Velosafari ist ein Erlebnis für alle Velo- und Campingfans, die gerne einfach unterwegs sind und aussergewöhnliche Übernachtungsformen ausprobieren wollen.»

### Campinggefühl mit dem Cargo-Bike

Das Cargo-Bike mit aufklappbarem Zeltaufbau bietet einen bequemen Schlafplatz mit einer 130er Matratze, perfekt für kuschlige Nächte zu zweit unter dem Sternenhimmel. Die Velosafari wird im Rahmen eines Packages mit zwei Übernachtungen inklusive Frühstück an exklusiven Stellplätzen geboten. Neben dem Cargo-Bike ist auch ein zweites E-Bike für die Begleitperson im Package mit dabei. Damit es am privaten Stellplatz an Nichts fehlt, ist der Velocamper mit einem Vorzelt, Campingstühlen und Tisch ausgestattet. Die Stellplätze befinden sich nicht auf öffentlichen Campingplätzen, sondern bei ausgewählten Betrieben wie der Jugendherberge Schaffhausen und dem Rappenhof Buch (TG) oder dem Trottenhof Uesslingen (TG). Start und Ende der Reise ist beim Camping Wagenhausen.

Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeit unter [www.velosafari.ch](http://www.velosafari.ch)

### Für weitere Auskünfte

Schaffhauserland Tourismus, Sarina Wanner, Produkt- und Projektmanagerin, Vordergasse 73, 8200 Schaffhausen, Tel. 052 632 40 22 Tel. 071 531 01 47, [sarina.wanner@schaffhauserland.ch](mailto:sarina.wanner@schaffhauserland.ch)

Thurgau Tourismus, Anja Signer, Produktmanagerin, Friedrichshafnerstrasse 55a, 8590 Romanshorn, Tel. 071 531 01 47, [anja.signer@thurgau-bodensee.ch](mailto:anja.signer@thurgau-bodensee.ch)



Fahrende Gäste mit dem Velosafari, © Hannes Heinzer, Schweiz Tourismus



# KAWO

SERVICES AG

SCHAFFHAUSEN ZÜRICH ST. GALLEN

KLEINBUCHBERGWEG 10 CH-8200 SCHAFFHAUSEN  
T +41 52 625 18 18 info@kawo.ch www.kawo.ch

- HAUSWARTUNG
- UNTERHALTSREINIGUNG
- FACILITY SERVICES
- DESINFEKTION
- GRAFFITIENTFERNUNG



## BISTRO – TREFFPUNKT FÜR GENIESSER

**Ein herzlicher Gruss aus dem Bistro La Résidence.  
Lassen Sie sich mit unseren tollen Tagesmenüs  
verwöhnen – Frische saisonale, regionale Küche  
und charmanter Service.**

**Wir freuen uns auf Sie.**

Stilvoll, elegant und persönlich. Seien Sie gerne  
unser Gast und geniessen Sie gemütliche Stunden.



**LARÉSIDENCE BISTRO**

Stettermerstrasse 95 | 8207 Schaffhausen  
Telefon 052 644 82 07 | laresidence-sh.ch/bistro



## Sie treten in die Pedale. Wir treten für Sie ein, wenn etwas passiert.

Andreas Winzeler, Kundenberater, M 079 957 11 34, andreas.winzeler@mobiliar.ch

Generalagentur Schaffhausen  
Philipp Früh  
mobiliar.ch/schaffhausen

die Mobiliar

172688



 **baloise**

## Sie geniessen, wir sorgen vor. Ihr Partner für Finanzdienstleistungen.

### Agentur Schaffhausen

Tomica Pajnogac, Verkaufsleiter  
Bahnhofstrasse 8, 8200 Schaffhausen  
Telefon +41 58 285 58 86, Mobile +41 79 379 50 41  
tomica.pajnogac@baloise.ch  
www.baloise.ch/agentur-schaffhausen

11189

Das neue Buch von Silvio Marugg

## Habrecht – Die Schaffhauser Uhrmacherdynastie

Nicht nur für Uhrenliebhaber

Dieses Buch gibt eine umfassende Übersicht der Uhrmacherdynastie Habrecht, die über sechs Generationen hinweg neunzehn Uhrmacher hervorbrachte, welche etwa fünfzig Uhrwerke geschaffen, repariert oder zum Laufen gebracht haben.

Die Beschreibungen und Einblicke in die Technik der Uhrwerke sind aber auch für Laien, unterstützt durch viele Bilder und Grafiken, gut verständlich verfasst.



Damit man versteht, was astronomische Uhren anzeigen und wie sie funktionieren, ist die Geschichte der Zeitmessung und die Vermittlung des Grundlagenwissens der Astronomie ein wichtiger Teil dieses Buches. Aber auch die Lebensumstände jener Zeit und die handwerklichen Herausforderungen, die der Bau solcher wundersamen Uhrwerke damals verlangten, sind beschrieben.

**Bestellung:**  
Silvio Marugg  
info@a-mix.ch

**Preis:**  
Fr. 78.- + Versand

EDITIONS-SIMONIN  
booksimonin.ch

250 Seiten / 450 Bilder  
ISBN 978-3-033-08677-7

**R. Blättler**

Hauptstrasse 20  
CH-8242 Hofen SH

Tel. 052 378 30 32  
r-gblaettler@bluewin.ch  
www.blaettler-parkett.ch



**garbatec ag**  
GARTENBAUTECHNIK & GARTENPFLEGE

**gardenPool ag**  
SCHWIMMBADBAU & BEWÄSSERUNGSTECHNIK



Seit über 75 Jahren:

**Medienkompetenz**



**made in Schaffhausen**

**Druckwerk SH AG** | Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen  
Tel. 052 644 03 33 | [www.druckwerk-sh.ch](http://www.druckwerk-sh.ch) | [info@druckwerk-sh.ch](mailto:info@druckwerk-sh.ch)

**November**

18.	ELKI Turnen VEKS	MZH
19.	Abstimmungssonntag	Urne
23.	Vortrag Mobilität EFS	MZH
29.	Adventskranzbasteln VEKS	MZH

**Dezember**

1. – 23.	Adventsfenster EFS	Ganzes Dorf
2.	Samichlausevent EFS	MZH
12.	Gemeindeversammlung Budget	MZH
15.	ELKI Turnen VEKS	MZH

**Januar****Februar****März**

29.	Osterbasteln VEKS	MZH
-----	-------------------	-----

**Ausblick**

Wir machen an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass das kommende Jahr ein ereignisreiches sein wird. Zum einen wird es auf politischer Ebene spannend da neben Kantons- und Regierungsrat auch unsere kommunalen Gremien neu- oder wiedergewählt werden und zum anderen wird nach der (Corona-bedingten) Absage im 2020 im 2024 wieder ein Henkermöhli stattfinden.

Auch von den Vereinen haben wir bereits erfahren, dass es tolle Anlässe geben wird. So soll neben der

traditionellen Chilbi auch erneut ein kantonales Schwingfest in Stetten stattfinden. Beim VEKS durften wir bereits in das tolle Programm vom 2024 schauen und auch die Feier zum 1. August wird in Stetten durchgeführt.

Wir informieren laufend mittels Flyer, auf unserer Homepage und natürlich im nächsten Gemeinde-Info welches im April 2024 erscheint.

